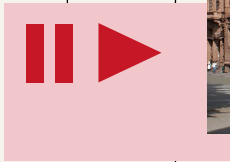
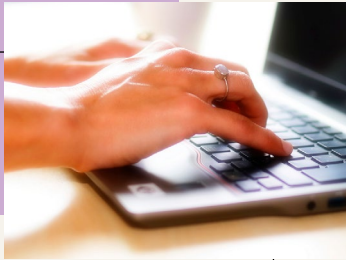




UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



10 Jahre
heiUP



heiUP Programm 2024/25

HEIDELBERG
UNIVERSITY PUBLISHING

Kontakt

Geschäftsführung
Dr. Maria Effinger
Telefon: +49 6221 54-3561
E-Mail: effinger@ub.uni-heidelberg.de

Redaktion und Lektorat
Anja Konopka
Telefon: +49 6221 54-2569
E-Mail: konopka@ub.uni-heidelberg.de

Öffentlichkeitsarbeit und Rezensionen
Rahel Bräuer
Telefon: +49 6221 54-2387
E-Mail: braeuer@ub.uni-heidelberg.de

Buchhandel und Vertrieb
Johanna Hildenbeutel und Myriam Rausch
Telefon: +49 6221 54-2383; 54-4877
E-Mail: heiup-orders@ub.uni-heidelberg.de

Folgen Sie uns auf X

 https://x.com/heiup_hd

HEIDELBERG
UNIVERSITY PUBLISHING

Universität Heidelberg/Universitätsbibliothek
Heidelberg University Publishing (heiUP)
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg
<https://heiup.uni-heidelberg.de>

Irrtum, Preis- und Ausstattungsänderung vorbehalten
Stand: Oktober 2024

Bildnachweise: Cover o.l. und u.l.: Uwe Zimmermann, PixelMover-Foto (teilweise bearbeitet); Cover o.r. und S. 4: Universitätsbibliothek Heidelberg (Joachim Feist, Pliezhausen) (bearbeitet); S. 3: Foto Jochen Apel, Foto May, Wiesloch; S. 8: Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Rock Art Archive; S. 12: Allemagne – Grand-duché de Bade – Saison de Bade. Une fête de nuit dans les jardins de la maison de la Conversation, Radierung von Charles Maurand, nach einer Zeichnung von Godefroy Durand, Bibliothèque nationale de France, Estampes et photographie, RESERVE FT 4-QB-370 (162); S. 14: Christa Syrer; S. 35 und 45: Uwe Zimmermann, PixelMover-Foto (teilweise bearbeitet)



Publiziert unter Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International (CC BY-SA 4.0)



Dr. Jochen Apel, Verlagsleitung

10 Jahre Heidelberg University Publishing

Im Jahr 2025 feiert Heidelberg University Publishing (heiUP) sein 10-jähriges Jubiläum. Bei der Verlagsgründung 2015 hatte sich die Universität Heidelberg ehrgeizige Ziele gesteckt: Veröffentlichung ausschließlich wissenschaftlich exzellenter Publikationen, konsequente Nutzung der Möglichkeiten des digitalen Publizierens, Veröffentlichung aller Titel im Open Access sowie, parallel dazu, als qualitativ hochwertige Printausgaben, sorgfältiges Lektorat, hochwertiger Satz sowie ein ansprechendes Layout.

Wie wir diesen Anspruch einlösen, davon können Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich anhand unseres aktuellen Verlagsprogramms ein Bild machen. Über 20 Neuerscheinungen, eine Backlist mit mehr als 130 weiteren Titeln sowie zahlreiche laufende Reihen und Zeitschriften zeugen von der Produktivität und vom Einsatz unseres Verlagsteams seit nunmehr einem Jahrzehnt. Die Fülle der Publikationen über viele Wissenschaftsdisziplinen hinweg ist ein Beleg dafür, dass sich heiUP in diesem Zeitraum zu einer renommierten Adresse entwickelt hat, der Autorinnen und Autoren gern ihr Vertrauen schenken und deren Veröffentlichungen weit über Deutschland und Europa hinaus rezipiert werden.

Daher steht an erster Stelle nach 10 Jahren heiUP der Dank an alle, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben: unsere Autorinnen und Autoren, Herausgeberinnen und Herausgeber, Gutachterinnen und Gutachter, unser wissenschaftlicher Beirat, alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlagsteams sowie, last but not least, Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Unser Ansporn ist die feste Überzeugung, dass Wissen ein Gemeingut sein sollte. Diese Leitidee hat uns in den vergangenen 10 Jahren getragen und wird auch in Zukunft unseren Anspruch prägen, exzellente Forschung sichtbar zu machen.

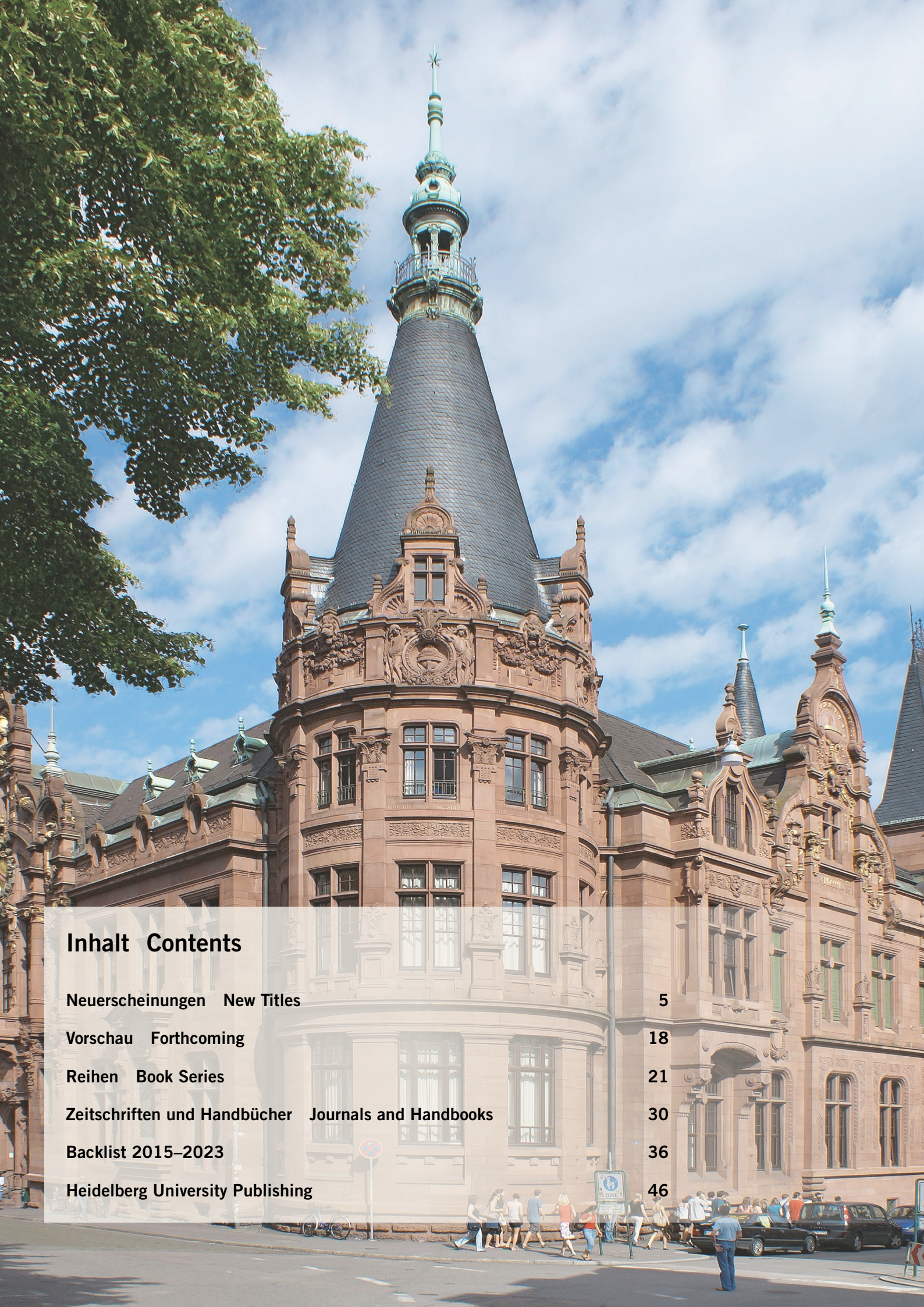
10 years Heidelberg University Publishing

Heidelberg University Publishing (heiUP) celebrates its 10th anniversary in 2025. When the publishing house was founded in 2015, Heidelberg University set itself ambitious goals: publishing only excellent research, consistently utilising the possibilities of digital publishing, publishing all titles in open access and, in parallel, as high-quality print editions, careful editing, professional typesetting and an appealing layout.

Our current publishing programme will give you, dear readers, an idea of how we fulfil this claim. Over 20 new publications, a backlist of more than 130 other titles and numerous ongoing series and journals reflect the productivity and commitment of our publishing team over the past decade. The multitude of publications across many academic disciplines is proof that heiUP has developed into a renowned address during this period, which authors are happy to place their trust in and whose publications are received far beyond Germany and Europe.

Therefore, after 10 years of heiUP, our first priority is to thank everyone who has contributed to this success story: our authors, editors, reviewers, our scientific advisory board, all current and former members of the publishing team and, last but not least, you, our readers.

Our motivation is the firm conviction that knowledge should be a common good. This guiding principle has sustained us over the past 10 years and will continue to characterise our aspiration to make excellent research visible.

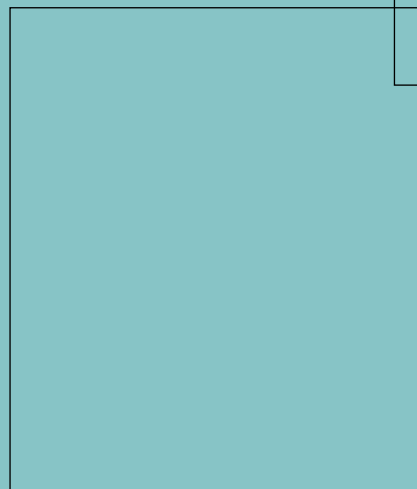
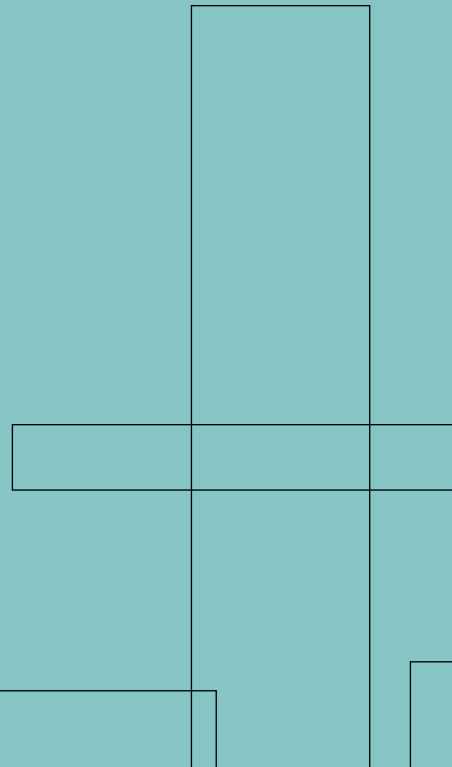
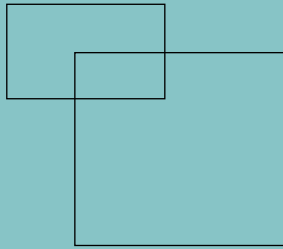


Inhalt Contents

Neuerscheinungen New Titles	5
Vorschau Forthcoming	18
Reihen Book Series	21
Zeitschriften und Handbücher Journals and Handbooks	30
Backlist 2015–2023	36
Heidelberg University Publishing	46

Neuerscheinungen

New Titles



GESCHICHTE

KAROLIN BOVE

IM GEISTESKAMPF: DER VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. 1933–1945



Dem Verlag Philipp Reclam jun. kommt als einem bildungsbürgerlichen Idealen verpflichteten und in Volksbildung und Schule fest verankerten Traditionshaus eine exponierte Rolle in der öffentlichen Meinungsbildung und in gesellschaftlich-politischen Diskursen zu. Das vorliegende Buch beleuchtet die wirtschaftliche Entwicklung und das unternehmerische Handeln des Verlags in der Zeit von 1933 bis 1945 und arbeitet anhand einer systematischen Analyse der Programmentwicklung heraus, wie sich der Reclam Verlag im Kultursystem des Nationalsozialismus positionierte. An der Schnittstelle von Medien- und Zeitgeschichte, Buchwissenschaft und Verlagskunde verbindet die Studie historisch-hermeneutische und sozialwissenschaftliche Methoden.

As a publishing house committed to ideals of *Bildungsbürgertum* and firmly anchored in national education and schooling, Philipp Reclam jun. plays a prominent role in the formation of public opinion and in socio-political discourse. In addition to examining the economic development and entrepreneurial activities of the publisher, the systematic analysis of the publishing program in particular sheds light on the positioning and position of Reclam in the cultural system of National Socialism. At the intersection of media and contemporary history, book science and publishing studies, the research combines historical-hermeneutic and social science methods.

2024

879 Seiten

Mit Farbabbildungen

Deutsch

Hardcover: 99 €

ISBN 978-3-96822-249-3

<https://doi.org/10.17885/heiup.1285>


GESCHICHTE

ARNOLD ESCH UND LUDWIG SCHMUGGE

MENSCHEN IN IHRER GEGENWART: DIE FÜLLE SPÄTMITTELALTERLICHEN LEBENS IM SPIEGEL DER APOSTOLISCHEN PÖNITENTIARIE



Dieser Band mit ausgewählten Aufsätzen von Arnold Esch und Ludwig Schmutge aus über dreißig Jahren Forschungsarbeit hat Quellen zum Gegenstand, die aus den Beständen der Apostolischen Pönitentiare stammen, des obersten Buß- und Gnadenamts der katholischen Kirche – genauer gesagt Register, die diese ›Behörde‹ über von ihr positiv beschiedene Bittschriften (Suppliken) aus allen Regionen der lateinischen Christenheit führte. Was sind das für Quellen und warum sollte man sie studieren? Wie wurden sie entdeckt und erschlossen? Welche neuen Perspektiven eröffnen sich durch ihre Analyse? Zu diesen Fragen geben die Beiträge beider Autoren Antworten und Anregungen.

Questa raccolta di saggi, frutti di ricerche svolte da Arnold Esch e Ludwig Schmutge nell'arco di oltre trent'anni, esplora le fonti provenienti dall'archivio della Penitenzieria apostolica, il supremo tribunale della Chiesa cattolica in materia di indulgenze e dispense. Più precisamente, si tratta dei registri di tutte le suppliche che, arrivate da tutto il mondo della cristianità latina, vennero accolte positivamente. Che tipo di fonti sono e perché andrebbero studiate? Come sono state scoperte e rese accessibili alla ricerca? Quali nuove prospettive si aprono attraverso la loro analisi? Dalle risposte dei due autori si possono trarre interessanti suggerimenti.

2024

VI, 418 Seiten

Deutsch

Hardcover: 50 €

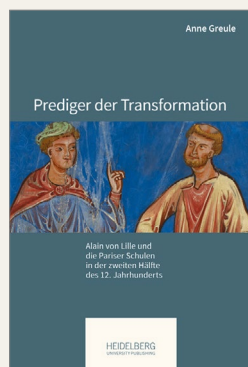
ISBN 978-3-96822-261-5

Online-Schriften des DHI
Rom. Neue Reihe, Band 10

<https://doi.org/10.17885/heiup.1345>


ANNE GREULE

PREDIGER DER TRANSFORMATION: ALAIN VON LILLE UND DIE PARISER SCHULEN IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 12. JAHRHUNDERTS



Um 1200 entstand in Paris eine neue Institution des Lehrens und Lernens: die Universität. Doch wie kam es dazu, dass Lehrende sich zu einer Gemeinschaft zusammenschlossen und ihre Tätigkeit reglementierten? Ein bislang unterschätzter Akteur in diesem Transformationsprozess war der Magister Alain von Lille, dessen Predigtwerk hier erstmals umfassend vor diesem Hintergrund ausgewertet wird. Anders als lange angenommen, war er kein in die Jahre gekommener Gelehrter, der das Ende des alten Bildungsideals beklagte. Vielmehr versuchte er die im Wandel begriffenen schulischen Gemeinschaften zu stabilisieren, indem er sie auf gemeinsame Ziele, Methoden und Werte verpflichtete.

Vers 1200, une nouvelle institution d'enseignement et d'apprentissage voit le jour à Paris: l'Université. Mais qu'est-ce qui a motivé les maîtres à se regrouper en une communauté et à régler leur activité? Un personnage jusqu'ici sous-estimé dans ce processus de transformation fut Alain de Lille, dont l'œuvre de prédication est ici évaluée pour la première fois de manière complète dans ce contexte. Contrairement à l'idée qui a longtemps prévalu, il n'était pas le savant vieillissant qui déplorait la fin de l'érudition. Au contraire, il a tenté de stabiliser les communautés scolaires en mutation en les engageant sur des objectifs, des méthodes et des valeurs communs.

Dez. 2024

577 Seiten

Mit Farbbildungen

Deutsch

Hardcover: 64 €

ISBN 978-3-96822-295-0

*Pariser Historische**Studien, Band 131*
<https://doi.org/10.17885/heiup.1468>


LAURA HANKELN

ANTIZIGANISMUS IM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN STAATSAPPARAT 1945–1970



Der Zusammenbruch des NS-Regimes bedeutete für die in Deutschland lebenden Sinti und Roma noch nicht das Ende von Unterdrückung und Ausgrenzung. Auch nach 1945 waren sie mit Diskriminierung konfrontiert, denn insbesondere auf staatlicher Ebene waren antiziganistische Vorurteilsstrukturen weiterhin handlungsleitend. Mit Blick auf die drei Themenschwerpunkte Entschädigung, Gesetzgebung und juristische Ahndung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen fokussiert sich die vorliegende Studie auf den baden-württembergischen Staatsapparat und seine Minderheitenpolitik bis in die 1970er-Jahre. Im Vordergrund steht der Umgang der Behörden mit den überlebenden Sinti und Roma sowie deren Perspektive auf ihre staatlichen Verfolgungs- und Vernichtungserfahrungen im Nationalsozialismus.

Even after 1945, Sinti and Roma were confronted with marginalisation and discrimination, as antigypsyist prejudice structures continued to guide action, especially at state level. This study examines the state apparatus in Baden-Württemberg and its minority policy up to the 1970s, addressing three main topics (compensation, legislation and the legal punishment of National Socialist crimes of violence). The focus is on how the authorities dealt with the survivors of the Sinti and Roma and their perspective on their experiences of state persecution and extermination under National Socialism.

2024

XI, 375 Seiten

Mit Farbbildungen

Deutsch

Hardcover: 55 €

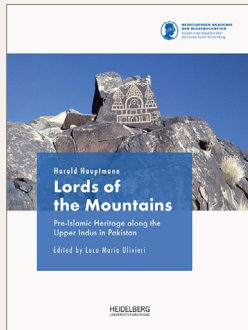
ISBN 978-3-96822-251-6

*Antiziganismusforschung**interdisziplinär, Band 6*
<https://doi.org/10.17885/heiup.1290>


GESCHICHTE

HARALD HAUPTMANN (AUTHOR) AND LUCA MARIA OLIVIERI (ED.)

LORDS OF THE MOUNTAINS: PRE-ISLAMIC HERITAGE ALONG THE UPPER INDUS IN PAKISTAN



Mit seiner maßgeblichen Monographie *Lords of the Mountains. Pre-Islamic Heritage along the Upper Indus in Pakistan* hat Harald Hauptmann seine jahrzehntelangen Forschungen in der Karakorum-Region Nordpakistan zu einem beeindruckenden Abschluss gebracht. Dieses Buch, das vor seinem plötzlichen Tod im Jahr 2018 fertiggestellt wurde, ist gewissermaßen das wissenschaftliche Vermächtnis der letzten Phase seiner Karriere. Herausgegeben wurde das Buch von Luca M. Olivieri von der Universität Ca' Foscari in Venedig, dem Leiter der ISMEO und der italienischen archäologischen Mission von Ca' Foscari in Pakistan.

With his authoritative monograph, *Lords of the Mountains. Pre-Islamic Heritage along the Upper Indus in Pakistan*, Harald Hauptmann brought decades of research in the Karakoram region of northern Pakistan to an impressive conclusion. In a sense, this book (completed before his sudden death in 2018) is the scientific legacy of the last phase of his career. The book was edited by Luca M. Olivieri of Ca' Foscari University of Venice, head of the ISMEO and Ca' Foscari's Italian Archaeological Mission in Pakistan.

2024

XXIII, 404 Seiten

Mit Farbabbildungen

Englisch

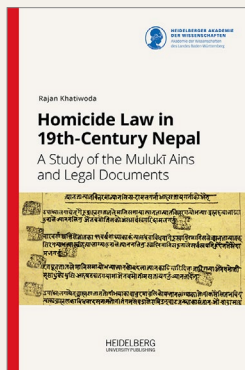
Hardcover: 70 €

ISBN 978-3-96822-270-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.1358>


RAJAN KHATIWODA

HOMICIDE LAW IN 19TH-CENTURY NEPAL: A STUDY OF THE MULUKĪ AINS AND LEGAL DOCUMENTS



Hauptziel dieses Buches ist eine detaillierte Analyse der Entstehung und Durchsetzung des nepalesischen *Mulukī Ain* von 1854, wobei das Hauptaugenmerk auf den Bestimmungen zum Mord innerhalb der *Mulukī Ains* von 1854 und 1870 liegt. Daneben untersucht die Studie auch zeitgenössische juristische Aufzeichnungen, die die Komplexität der Umsetzung des *Ain* aufzeigen. Die Paragraphen zu Tötungsdelikten dienen als Mikrokosmos, anhand derer sich die allgemeine Entwicklung des nepalesischen Rechtssystems veranschaulichen lässt. Dieses löste sich von veralteten Strafen wie der Genitalverstümmelung und führte stattdessen Geld- und Freiheitsstrafen ein. Dennoch sind die Neuerungen, die in das *Ain* von 1854 aufgenommen wurden, nicht durchweg fortschrittlich. Somit zeigt das *Ain* in seinen verschiedenen Entwicklungsstadien die komplexen Veränderungen, die Rechtssysteme unweigerlich durchlaufen.

The main ambition of this book lies in a detailed analysis of the formation and enforcement of Nepal's *Mulukī Ain* of 1854, specifically focusing on the provisions regarding homicide within the *Mulukī Ains* of 1854 and 1870. This study also examines contemporaneous legal records, revealing the complexities of the *Ain*'s implementation. The articles on homicide serve as a microcosm illustrating the broader evolution of Nepal's legal code, which departed from outdated punishments like genital mutilation and introduced fines and imprisonment instead. Still, the innovations introduced into the *Ain* of 1854 were not uniformly progressive. The *Ain* in its various stages of development thus showcases the complex ways in which legal systems inevitably undergo transformation.

2024

XIV, 413 Seiten

Englisch

Hardcover: 54 €

ISBN 978-3-96822-245-5

Documenta Nepalica:
Book Series, Band 7

<https://doi.org/10.17885/heiup.1276>



JOHANNES KLAUS KIPF UND JÖRG SCHWARZ (HG.)

MITTELALTERLICHE STADTGESCHICHTE(N): STADT UND KULTUR IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT



Der Titel *Mittelalterliche Stadtgeschichte(n)* evokiert die zweifache Bedeutung des Wortes »Stadtgeschichte(n)« als Ereignis und als Erzählung. Zum einen geht es um das Geschehen an sich, zum anderen um das über dieses Geschehen Berichtete und Erzählte, also die Stadtgeschichtsschreibung sowie die in der Stadt produzierte Literatur.

Der Sammelband vereint Beiträge, die nach der Repräsentation der Stadt in Literatur, Kunst und Historiografie sowie nach einer spezifisch städtischen Kultur in Mittelalter und Früher Neuzeit fragen. Dazu werden aus dem umfassenden Corpus solche Quellen herausgegriffen, in denen Topografie und Institutionen, Bauten und Bewohner explizit zur Sprache kommen und zum Gegenstand der Erzählung, des Lobs und der Geschichtsdarstellung werden. Ziel ist es, ältere Ansätze der Sozialgeschichte mit jüngeren, wie etwa imagologischen Ansätzen zu verbinden.

The title *Medieval urban history/stories* evokes the dual meaning of the word as an event and as a narrative. On the one hand, it is about the event itself, and on the other, about what is reported and narrated about this event, i.e. urban historiography and the literature produced in the city.

This anthology brings together contributions that examine the representation of the city in literature, art and historiography as well as a specifically urban culture in the Middle Ages and early modern period. To this end, sources are selected from the extensive corpus in which topography and institutions, buildings and inhabitants are explicitly addressed and become the subject of narration, praise and historical representation. The aim is to combine older approaches to social history with more recent ones, such as imagological approaches.

2024

VI, 277 Seiten

Mit Farbabbildungen

Deutsch

Hardcover: 45 €

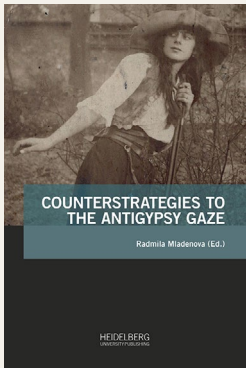
ISBN 978-3-96822-237-0

Das Mittelalter.
Perspektiven
mediävistischer Forschung.
Beihefte, Band 21

<https://doi.org/10.17885/heiup.1258>



GESCHICHTE

RADMILA MLADENOVA (ED.)
COUNTERSTRATEGIES TO THE ANTIGYPSY GAZE

Wie sich dem Antiziganismus im Film begegnen lässt, ist Thema des vorliegenden Sammelbandes. Ziel ist es, den Fokus weg von der Antiziganismuskritik zu verlagern und die Diskussion über die künstlerischen Gegenstrategien zum Antiziganismus zu eröffnen, die die Notwendigkeit intertextueller, transkultureller und transmedialer Ansätze bei der Analyse hervorhebt. Die Beiträge stellen die Anwendbarkeit der Forschungsergebnisse in den Vordergrund und bieten eine breite Palette an Beispielen, die für Filmemacher und Fachleute aus der Filmindustrie nützlich sein könnten.

Der Band dokumentiert die Fallstudien des internationalen Workshops »Artistic Alternatives to the Antigypsy Gaze«, der 2021 in Heidelberg stattfand.

Countering antigypsyism in film is the problem field which this edited collection inaugurates. The aim is to shift the focus from antigypsyism critique and open up alongside it a new set of discussions about the artistic counterstrategies to antigypsyism, highlighting the need for intertextual, transcultural, and transmedial approaches in the analysis. The contributions foreground the applicability of the research findings and provide a broad range of examples, which may be useful to filmmakers and professionals from the film industry.

The volume documents the case studies presented at the international workshop "Artistic Alternatives to the Antigypsy Gaze" held in Heidelberg in 2021.

2024

XII, 447 Seiten
Mit Farbbildungen
Deutsch, Englisch

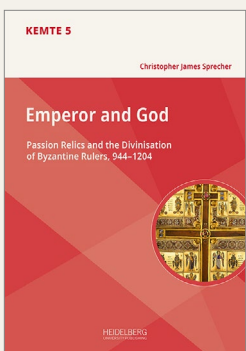
Hardcover: 76 €
ISBN 978-3-96822-152-6

*Antiziganismusforschung
interdisziplinär, Band 5*

<https://doi.org/10.17885/heiup.1039>



GESCHICHTE

CHRISTOPHER JAMES SPRECHER
EMPEROR AND GOD: PASSION RELICS AND THE DIVINISATION OF BYZANTINE RULERS, 944–1204

Diese Studie untersucht, wie sich das Verständnis des byzantinischen Kaisers als heilige oder göttliche Figur in der mittelbyzantinischen Periode veränderte. Sie stützt sich dabei auf die genaue Lektüre und das Studium dreier mittelalterlicher Passionsreliquien, die in Konstantinopel aufbewahrt wurden: des Mandylions, des Reliquienensembles der Limburger Staurotheke sowie des Heiligen Steins. Begleitet von ins Englische übersetzten mittelalterlichen griechischen Quellentexten, die sich auf diese Reliquien beziehen, zeigt Sprecher, dass die Passionsreliquien in dieser Zeit dazu dienten, den Kaiser nicht nur als von Gott ernannt und gesalbten Herrscher zu präsentieren, sondern ihn auf überraschende Weise auch selbst als göttlich erscheinen zu lassen.

This study explores how the understanding of the Byzantine emperor as a sacred or divine figure changed in the Middle Byzantine period. It is based on close readings and studies of three medieval Passion relics held in Constantinople: the Mandylion, the relic-reliquary ensemble of the Limburg Staurotheke; and the Holy Stone. Accompanied by English-language translations of medieval Greek source texts pertaining to these relics, Sprecher demonstrates that the Passion relics in this period served to focus and narrow an understanding of the emperor not only as divinely appointed and anointed ruler, but also in surprising ways as being somehow divine himself.

2024

XX, 244 Seiten
Mit Farbbildungen
Englisch

Hardcover: 46 €
ISBN 978-3-96822-226-4

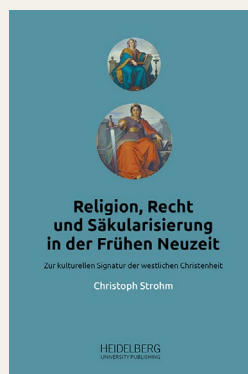
*Kulturelles Erbe:
Materialität – Text – Edition
(KEMTE), Band 5*

<https://doi.org/10.17885/heiup.1240>



CHRISTOPH STROHM

RELIGION, RECHT UND SÄKULARISIERUNG IN DER FRÜHEN NEUZEIT: ZUR KULTURELLEN SIGNATUR DER WESTLICHEN CHRISTENHEIT



Die stimulierende Polarität von Religion und Recht bestimmt von Anfang an die Geschichte des Christentums. Sie verbindet sich im Mittelalter mit dem Ringen von geistlicher und weltlicher Gewalt und seit der Reformationszeit mit dem Streit der sich herausbildenden Konfessionen. Nicht zuletzt dadurch kommt es zu einem dauernden Wechselspiel von säkularisierenden Tendenzen und Bestrebungen einer religiösen Intensivierung. Beides wirkt sich auf die Rechtsentwicklung aus, vielfach katalytisch-verstärkend oder beschleunigend, in einzelnen Situationen sogar impulsgebend, mitunter aber auch hemmend. Im Miteinander dieser Polaritäten wird das Eigentümliche des westlichen Christentums sichtbar.

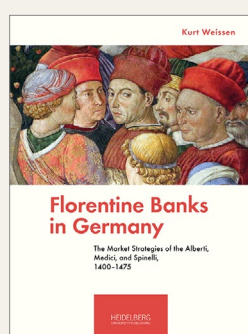
The stimulating polarity of religion and law has determined the history of Christianity from the very beginning. In the Middle Ages, it is associated with the struggle between spiritual and secular power and, since the Reformation, with the dispute between the emerging denominations. Not least because of this, there is a constant interplay between secularizing tendencies and efforts to intensify religion. Both have an effect on the development of the law, often catalytically reinforcing or accelerating it, in some situations even providing a stimulus, but sometimes also inhibiting it. In the coexistence of these polarities, the peculiarity of Western Christianity becomes visible.

2024

XII, 196 Seiten
DeutschHardcover: 36 €
ISBN 978-3-96822-268-4
<https://doi.org/10.17885/heiup.1357>

KURT WEISSEN (AUTHOR), KRISTINA MUNDALL AND NIGEL STEPHENSON (TRANSLATORS)

FLORENTINE BANKS IN GERMANY: THE MARKET STRATEGIES OF THE ALBERTI, MEDICI, AND SPINELLI, 1400–1475



Florentinische Banken in Deutschland bietet eine Untersuchung der Marktstrategien, die von den florentinischen Bankiersfamilien Alberti, Medici und Spinelli zwischen 1400 und 1475 angewandt wurden. Kurt Weissen zeigt auf, wie diese Kaufleute die Herausforderungen und Chancen des deutschen Marktes nutzten und Finanztransfers zwischen Deutschland und der römischen Kurie ermöglichten. Durch den Einsatz fortschrittlicher Bankpraktiken spielten sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des mittelalterlichen Handels und Finanzwesens und hatten einen nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung der Wirtschaftssysteme der Frühen Neuzeit, insbesondere im Bereich des Handels und Bankwesens.

Englische Übersetzung von *Marktstrategien der Kurienbanken. Die Geschäfte der Alberti, Medici und Spinelli in Deutschland (1400–1475)*, erschienen 2021 bei Heidelberg University Publishing.

Florentine Banks in Germany offers a thorough examination of the market strategies employed by the influential Florentine banking families Alberti, Medici, and Spinelli from 1400 to 1475. Kurt Weissen reveals how these powerful merchants navigated the challenges and opportunities of the German market, facilitating key financial transfers between Germany and the Roman Curia. By leveraging advanced banking practices and building extensive networks across Europe, they played a crucial role in shaping medieval trade and finance, leaving a lasting impact on the development of economic systems in the early modern period, particularly within the realms of commerce and banking.

English translation of *Marktstrategien der Kurienbanken. Die Geschäfte der Alberti, Medici und Spinelli in Deutschland (1400–1475)*, published 2021 by Heidelberg University Publishing.

Dez. 2024

XII, 556 Seiten
Mit Farbabbildungen
EnglischHardcover: 62 €
ISBN 978-3-96822-247-9
<https://doi.org/10.17885/heiup.1284>

EVA ZIMMERMANN

BADEN-BADEN, SOMMERHAUPTSTADT EUROPAS: EINE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEZIEHUNGSGESCHICHTE, 1840–1870

Zwischen Mitte der 1840er-Jahre und dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 avancierte der Kurort Baden-Baden zum führenden Modebad Europas und zu einem bedeutenden interkulturellen Zentrum. Der ausgeprägte französische Einfluss brachte der Stadt auf beiden Seiten des Rheins den Ruf einer »französischen Kolonie« und einer »Filiale von Paris« ein, wobei dies unterschiedlich interpretiert wurde. Eva Zimmermann geht der Entwicklung dieses einzigartigen Ortes der deutsch-französischen Kulturbeziehungen im Spannungsfeld zwischen Kosmopolitismus und erstarkendem Nationalismus nach. Sie analysiert die vielfältigen Faktoren, die zur Entstehung der »Sommerhauptstadt Europas« beitrugen, und identifiziert Phänomene und Grenzen des Austauschs und Kulturtransfers, welche die gesamte Bäderkultur prägten.

Entre le milieu des années 1840 et la guerre franco-prussienne de 1870–1871, la ville thermale de Baden-Baden s'est imposée comme la première destination à la mode en Europe et comme un carrefour interculturel majeur. L'influence française particulièrement marquée a valu à la ville, des deux côtés du Rhin, la réputation de » colonie française « et de » filiale de Paris «, même si cela a été interprété de manières différentes. Eva Zimmermann se penche sur l'évolution de ce lieu unique quant aux relations culturelles franco-allemandes dans un contexte de tensions entre cosmopolitisme et nationalisme croissant. Elle analyse les multiples facteurs qui ont contribué à l'émergence de la » capitale d'été de l'Europe « et identifie les phénomènes et les limites des échanges et des transferts culturels qui ont façonné l'ensemble de l'expérience thermale.

2024

364 Seiten

Mit Farbabbildungen

Deutsch

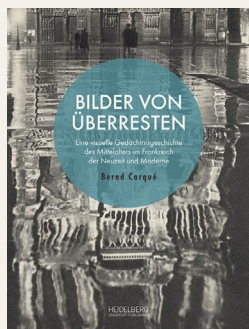
Hardcover: 50 €

ISBN 978-3-96822-241-7

Pariser Historische Studien, Band 128<https://doi.org/10.17885/heiup.1273>

BERND CARQUÉ

BILDER VON ÜBERRESTEN: EINE VISUELLE GEDÄCHTNISGESCHICHTE DES MITTELALTERS IM FRANKREICH DER NEUZEIT UND MODERNE



Vom Mittelalter sind nur Überreste geblieben. Sie verkörpern eine Epoche, die in Neuzeit und Moderne vielfältige historische, politische und kulturelle Bedeutungszuweisungen erfahren hat, an denen neben Texten auch Bilder beteiligt waren. Materielle Relikte vom Schwertknäuf bis zur Kathedrale stehen uns in visuellen Repräsentationen der Graphik, Photographie oder Buchillustration vor Augen. Durch die Transformationsprozesse gezielter künstlerischer Aneignung und medialer Übertragung nehmen dort nicht nur die Überreste selbst, sondern auch die Sicht- und Verständnisweisen Gestalt an, denen die Vergangenheit unterliegt. Diesem Zusammenhang spürt das Buch am Beispiel Frankreichs von der Druckgraphik des ausgehenden 16. Jahrhunderts bis zur Computersimulation des beginnenden 21. Jahrhunderts nach. Es entwirft eine visuelle Gedächtnisgeschichte des Mittelalters an der Schnittstelle von Kunstgeschichte und Geschichtswissenschaft.

Only vestiges of the Middle Ages remain. They embody a period that has been assigned a wide range of historical, political and cultural meanings in modern and contemporary times. In addition to texts, images have also contributed to this. Material relics from sword pommels to cathedrals are presented to us in visual representations of printmaking, photography or book illustration. Through the transformation processes of targeted artistic appropriation and media transfer, not only the remains themselves take shape, but also the ways of seeing and understanding the past. The book traces this connection using the example of France, from the graphic arts of the late sixteenth century to the computer simulation of the early twenty-first century. It sketches a visual history of memory of the Middle Ages at the intersection of art history and history.

Dez. 2024

570 Seiten

Mit Farbabbildungen

Deutsch

Hardcover: 135 €

ISBN 978-3-96822-253-0


<https://doi.org/10.17885/heiup.1293>

JAN LUTTEROTH

DIE MÜNCHNER RESIDENZ IM GEFÜGE DER STADT ALS KOMMENTIERTE 3D-REKONSTRUKTION: EINE ANALYSE DER RÄUMLICHEN UND FUNKTIONALEN ENTWICKLUNG ZWISCHEN 1467 UND 1614



Die vorliegende Arbeit bietet eine neue Synthese der architekturgeschichtlichen Entwicklung der Münchner Residenz und ihres urbanistischen Umfeldes zwischen der Mitte des 15. Jahrhunderts und dem Vorabend des Dreißigjährigen Krieges. Sie beruht vor allem auf einer erstmals systematischen und vollständigen Auswertung der schriftlichen und bildlichen Quellen und ihrer Kombination mit dem Baubestand. Dazu implementiert sie auch neue Methoden der digitalen Kunstgeschichte in Form von kommentierten und quellenkritischen 3D-Rekonstruktionen einzelner Bauperioden.

This study provides a new synthesis of the architectural history of the Munich Residence and its urban environment from the mid-fifteenth century to the eve of the Thirty Years' War. It is primarily based on a systematic and comprehensive analysis of written and visual sources, combined with the existing architectural structure. Additionally, it incorporates new methods of digital art history, including annotated and source-critical 3D reconstructions of selected building periods.

2024

722 Seiten

Mit Farbabbildungen

Deutsch

Hardcover: 185 €

ISBN 978-3-96822-215-8

*Höfische Kultur**interdisziplinär, Band 9*
<https://doi.org/10.17885/heiup.1215>

KUNST

CHRISTA SYRER

**DIE RÄUME DER WITWE: ARCHITEKTUR UND FUNKTION FÜRSTLICHER WITWENSITZE
IN DER FRÜHEN NEUZEIT, 1450–1650**

Fürstliche Witwen traten an den Höfen des Heiligen Römischen Reichs als Mütter, Beraterinnen und Mäzeninnen in Erscheinung. Ihnen stand eine angemessene finanzielle Versorgung zu. Als repräsentatives Zentrum wurde der fürstlichen Witwe und ihrem Hof ein Schloss als Witwensitz zugewiesen. Das Buch wirft erstmals einen kunsthistorischen Blick auf den Ausbau und die zeremonielle Nutzung fürstlicher Witwensitze vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Im Fokus stehen dabei Funktionswandel und Umnutzung der Schlösser. Die Analyse ausgewählter Beispiele zeigt, wie die Witwen ihrer neuen Rolle als unabhängige Verwalterinnen ihrer Ämter auch baulich und räumlich Ausdruck verliehen.

Dowagers played an active role in politics and culture at the courts of the Holy Roman Empire. They were mothers, advisers and patrons of the arts. The rulers had to provide them with an appropriate dowry and a residence. For the first time, the book describes the architecture and the ceremonial use of dowry residences from the 15th to the 17th century from an art historical point of view. Focusing on functional changes and conversion of the castles, the author shows how the dowagers expressed their new independence in an architectural and spatial way.

2024

340 Seiten

Mit Farbbildungen

Deutsch

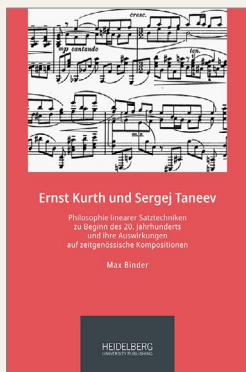
Hardcover: 90 €

ISBN 978-3-96822-144-1

*Höfische Kultur**interdisziplinär, Band 7*<https://doi.org/10.17885/heiup.1021>

MAX BINDER

ERNST KURTH UND SERGEJ TANEEV: PHILOSOPHIE LINEARER SATZTECHNIKEN ZU BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF ZEITGENÖSSISCHE KOMPOSITIONEN



Das Aufkommen linearer Strömungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts stellt ein bemerkenswertes und bislang wenig beschriebenes Phänomen der Musikgeschichte dar. Zwei Hauptprotagonisten waren Ernst Kurth (Bern) und Sergej Taneev (Moskau), deren Kontrapunkttheorien Grundlagenwerke für das Wirken zahlreicher Musikschaffender der Zeit bildeten. Obwohl denselben Gegenstand betreffend, weisen beide Theorien fundamentale Unterschiede auf, in musiktheoretischer wie in musikästhetischer Hinsicht. Es stellt sich heraus, dass diese unterschiedlichen Philosophien sich in zahlreichen Werken von Komponisten wie Ernst Křenek, Artur Schnabel, Alexander Skrjabin und Nikolaj Metner widerspiegeln.

The emergence of *Linearity* at the beginning of the 20th century represents a remarkable but yet rarely dealt with phenomenon in music history. Two main protagonists of the time were Ernst Kurth (Bern) and Sergej Taneev (Moscow), whose counterpoint theories formed the basis for the work of numerous musicians of the time. Although concerning the same subject, both theories show fundamental differences, in music-theoretical as well as in music-aesthetic respect. It turns out that these different philosophies are reflected in numerous works by composers such as Ernst Křenek, Artur Schnabel, Alexander Scriabin and Nikolaj Metner.

2024

XIII, 204 Seiten

Deutsch

Hardcover: 38 €

ISBN 978-3-96822-155-7

Heidelberger Schriften
zur Musikwissenschaft,
Band 2

<https://doi.org/10.17885/heiup.1131>


NOGA MISHLIBORSKY

L'AGIR EN GRÈCE ANCIENNE: UNE ÉTUDE DE CAS FRANCO-ALLEMANDE SUR BRUNO SNELL ET JEAN-PIERRE VERNANT



Welche Verbindung gibt es zwischen der griechischen Antike und der Welt von heute? Zwischen den wissenschaftlichen Analysen eines Forschers, seinen Überzeugungen und seinem Leben als Bürger? Zwischen der philologischen Reflexion darüber, wie Figuren bei Homer und in der griechischen Tragödie Entscheidungen treffen, und dem Engagement von Intellektuellen während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich und Deutschland? Zwischen dem deutschen Philologen Bruno Snell, der vom Winckelmann'schen Idealismus und einer von Wilamowitz geerbten wissenschaftlichen Praxis geprägt war, und Jean-Pierre Vernant, einem französischen Philosophen und Anthropologen mit marxistischen Ansichten? Dieses Buch zeigt auf nuancierte Weise, wie diese scheinbar weit voneinander entfernten Bereiche und Personen sich begegnen.

Quel rapport entre l'Antiquité grecque et le monde d'aujourd'hui? Quelles relations entre les analyses académiques d'un chercheur, ses convictions et sa vie dans la cité? Entre une réflexion sur la manière dont les personnages d'Homère et de la tragédie grecque, perçus comme parangons de l'«homme grec», prennent des décisions à des moments cruciaux et l'engagement d'intellectuels pendant la Seconde Guerre mondiale en France et en Allemagne? Entre Bruno Snell, philologue allemand, nourri d'idéalisme winckelmannien et d'une pratique scientifique héritée de Wilamowitz, et Jean-Pierre Vernant, philosophe et anthropologue marxiste français? Ce livre montre en nuances comment ces domaines et ces personnes qui semblent éloignés les uns des autres se rencontrent, se reflètent et se répondent.

2024

476 Seiten

Französisch

Hardcover: 52 €

ISBN 978-3-96822-243-1

Pariser Historische
Studien, Band 129

<https://doi.org/10.17885/heiup.1274>


SPRACHWISSENSCHAFT

JOHANNES GERWIEN, INES MARBERG UND KRISTIAN NICOLAISEN (HG.)
DIE KOGNITIVE PERSPEKTIVE: WIE MENSCHEN ÜBER DIE WELT SPRECHEN.
 FESTSCHRIFT ZU EHREN VON CHRISTIANE VON STUTTERHEIM



Christiane von Stutterheim spannt in ihrer wissenschaftlichen Arbeit den Bogen von der Sprachtypologie über die Satz- und Textproduktion bis zu Fragen des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs. Ihr besonderer Beitrag für die Forschung liegt in der Betonung der Linguistik als wichtige Teildisziplin der Kognitionswissenschaften. Die Festschrift versucht mit ihren Beiträgen die Breite von Christiane von Stutterheims Forschungstätigkeit widerzuspiegeln.

Christiane von Stutterheim's scientific work ranges from language typology to sentence and text production, to questions of second and foreign language acquisition. Her particular contribution lies in emphasizing linguistics as an important contributor to cognitive science. The Festschrift attempts to reflect the breadth of Christiane von Stutterheim's research activities.

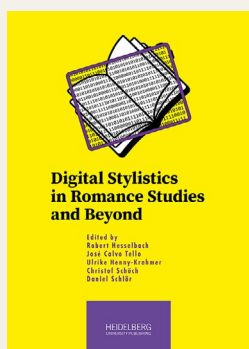
2024
 V, 263 Seiten
 Mit Farbabbildungen
 Deutsch, Englisch
 Softcover: 29 €
 ISBN 978-3-96822-163-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.1292>



SPRACHWISSENSCHAFT

ROBERT HESSELBACH, JOSÉ CALVO TELLO, ULRIKE HENNY-KRAHMER, CHRISTOF SCHÖCH
 AND DANIEL SCHLÖR (EDS.)
DIGITAL STYLISTICS IN ROMANCE STUDIES AND BEYOND



Die digitale Stilistik ist ein Forschungsbereich an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft, Linguistik, Digital Humanities und Computational Literary Studies. Sie ist mit der computergestützten und statistischen Analyse des literarischen Stils sowie des Stils im Sprachgebrauch befasst. In diesem Band finden sich Forschungsarbeiten zur digitalen Stilistik aus der Romanistik und darüber hinaus, die zu neuen Methoden und Anwendungen in verschiedenen Sprachkontexten und Literaturen beitragen. Alle Forschungsergebnisse basieren auf der empirischen, computergestützten Analyse literarischer Korpora, die ausgewählt wurden, um Gattungen oder Untergattungen der Lyrik, des Dramas und der Prosa vom 19. bis zum 21. Jahrhundert zu analysieren.

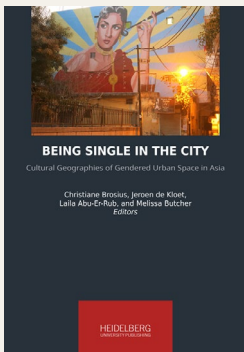
Digital Stylistics is an area of research at the intersection of Literary Studies, Linguistics, Digital Humanities, and Computational Literary Studies. It is concerned with the computational and statistical analysis of literary style and of style in language use. This volume brings together research in Digital Stylistics from Romance Studies and beyond, contributing to new methods and applications in different language contexts and literatures. All the research results are based on the empirical, computational analysis of literary corpora chosen to analyze major genres or subgenres of poetry, drama, and prose from the nineteenth to the twenty-first century.

2024
 VI, 324 Seiten
 Mit Farbabbildungen
 Englisch
 Hardcover: 76 €
 ISBN 978-3-96822-201-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.1157>



CHRISTIANE BROSIUS, JEROEN DE KLOET, LAILA ABU-ER-RUB AND MELISSA BUTCHER
BEING SINGLE IN THE CITY: CULTURAL GEOGRAPHIES OF GENDERED URBAN SPACE IN ASIA



Was bedeutet es, eine alleinstehende Frau in Indien oder China zu sein? Singles sind auf dem Vormarsch, auch in Asien. Es gibt eine ambivalente Faszination für die alleinstehende Frau als neuen Typus der selbstbewussten, kompetenten »Lifestyle-Surferin« und engagierten Karrieremacherin. Und doch wird die alleinstehende Frau auch stigmatisiert, diskriminiert oder als jemand stereotypisiert, der soziale Normen herausfordert. Orte sind wichtig für das Singledasein: dieses Buch konzentriert sich insbesondere auf urbane Räume Indiens, des chinesischen Festlandes und Hongkongs. Schließlich manifestieren sich hier soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politische Transformationen, werden neue Lebensmöglichkeiten erprobt und lebhaft diskutiert.

What does it mean to be a single woman in India or China? Being single is an advancing trend, also in Asia. There is an ambivalent fascination with the single woman as a new type of empowered, pleasure-seeking, competent lifestyle-surfer, and dedicated career-maker. And yet, the single woman is also stigmatized and isolated, discriminated against or stereotyped as someone who challenges social norms. Place matters for singlehood. This book focuses on the urban fabric of India, mainland China, and Hong Kong. For it is here that social, economic, cultural, and political transformations become manifest and new possibilities of living are tested and vividly contested.

2024

VIII, 259 Seiten
 Mit Farbabbildungen
 Englisch

Hardcover: 48 €
 ISBN 978-3-96822-278-3

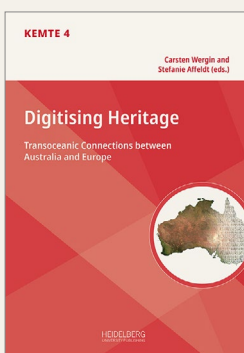
*Heidelberg Studies on
 Transculturality, Band 11*

<https://doi.org/10.17885/heiup.1425>



INTERDISZIPLINÄRE THEMEN

CARSTEN WERGIN AND STEFANIE AFFELDT (EDS.)
DIGITISING HERITAGE: TRANSOCEANIC CONNECTIONS BETWEEN AUSTRALIA AND EUROPE



»Digitising Heritage« versammelt neue interdisziplinäre Studien zu den verschiedenen digitalen Erscheinungsformen Kulturellen Erbes in Museen, akademischen Institutionen, Politik und Geschichte. Die Beiträge stammen unter anderem aus den Bereichen Archäologie, Forensik, Medienwissenschaft, Klangforschung, Literaturwissenschaft, Migrationsforschung, Museums-wissenschaft, Physik, Postkoloniale Studien und Recht. Wie können Forscher:innen und Praktiker:innen digitale Technologien effektiv nutzen und ein nachhaltiges Engagement für Kulturerbe in der Gesellschaft fördern? Inwieweit können kritische Konzepte von Kulturerbe im digitalen Zeitalter ihren Ausdruck finden? Der Band beantwortet diese Fragen in einem multimedialen Format, das Audio, Video, 3D-Grafiken und -Technologien kombiniert.

'Digitising Heritage' presents new interdisciplinary studies about the diverse manifestations of heritage in digital form, in museums, academic institutions, politics, and history. Individual contributions span across literary studies, forensics, physics, sound studies, law, post-colonial studies, archaeology, migration and museum studies. How can researchers and practitioners make effective use of digital technologies to foster a sustainable heritage engagement? To what extent can critical heritage concepts find expression in the digital age? The volume answers these questions in a multimedia format that combines audio, video, 3D graphics and technologies.

2024

VII, 199 Seiten
 Mit Farbabbildungen
 Englisch

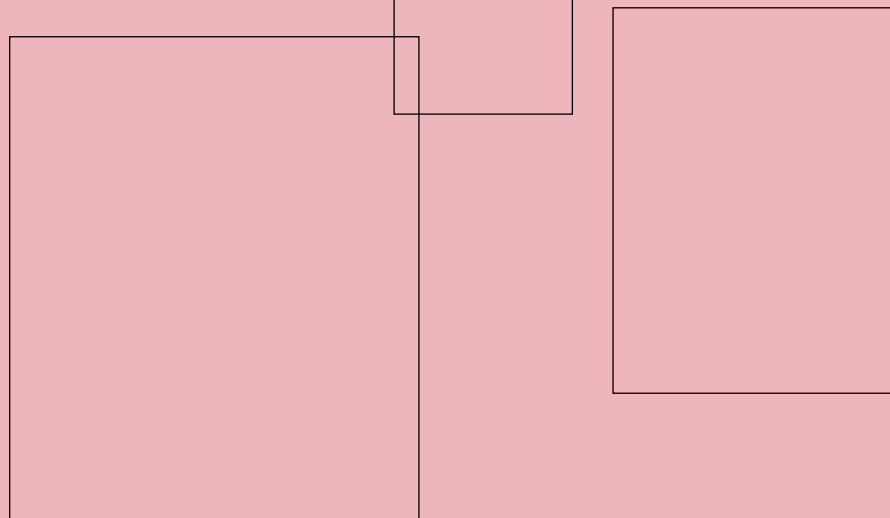
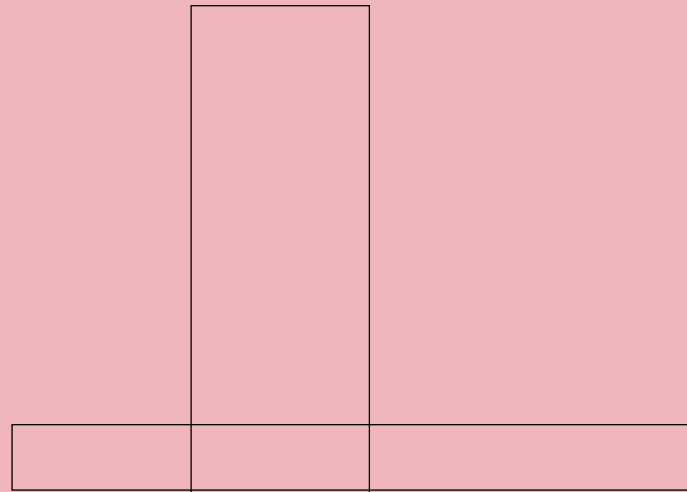
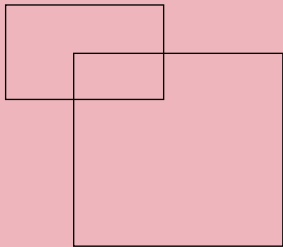
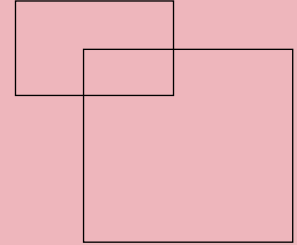
Hardcover: 46 €
 ISBN 978-3-96822-224-0

*Kulturelles Erbe:
 Materialität – Text – Edition
 (KEMTE), Band 4*

<https://doi.org/10.17885/heiup.1305>



Vorschau Forthcoming



GESCHICHTE



**ANTONIO ANTONETTI AND ANDREA CASALBONI
IL REGNO DI SICILIA
E I SUOI CONFINI**

Gli spazi frontali nel Mezzogiorno medievale

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe, Band 11

GESCHICHTE



**MIRIAM NOËL HAIDLE, NICHOLAS J. CONRAD, SIBYLLE WOLF AND MARTIN PORR (EDS.)
IMAGES, GESTURES, VOICES, LIVES**

What Can we Learn from Paleolithic Art?

ROCEEH Communications, Band 2

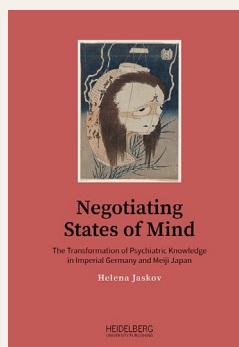
GESCHICHTE



**MARCEL BUBERT UND PIA CLAUDIA DOERING
FAKE NEWS UND IHRE KULTURELLE AUSHANDLUNG IM EUROPÄISCHEN MITTELALTER**

Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Beihefte, Band 22

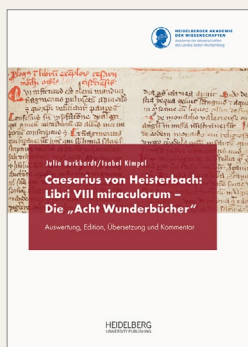
GESCHICHTE



**HELENA JASKOV
NEGOTIATING STATES OF MIND**

The Transformation of Psychiatric Knowledge in Imperial Germany and Meiji Japan

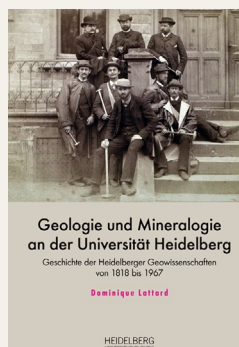
GESCHICHTE



**JULIA BURKHARDT UND ISABEL KIMPEL
CAESARIUS VON HEISTERBACH: LIBRI VIII MIRACULORUM – DIE »ACHT WUNDERBÜCHER«**

Auswertung, Edition, Übersetzung und Kommentar

GESCHICHTE

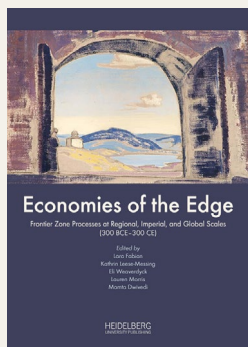


**DOMINIQUE LATTARD
GEOLOGIE UND MINERALOGIE AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG**

Geschichte der Heidelberger Geowissenschaften von 1818 bis 1967

Campus Media

GESCHICHTE



**LARA FABIAN ET AL. (EDS.)
ECONOMIES OF THE EDGE**

Frontier Zone Processes at Regional, Imperial, and Global Scales (300 BCE–300 CE)

GESCHICHTE



**OLIVIER RICHARD
LA VILLE JURÉE**

Serment et gouvernement dans les villes du Rhin supérieur à la fin du Moyen Âge

Pariser Historische Studien, Band 130

GESCHICHTE



**STEFAN SCHRÖDER
WELT-WISSEN UND
KARTOGRAPHISCHE
REPRÄSENTATION**

Arabisch-islamische und lateinisch-christliche Verflechtungen im Mittelalter

Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Beihefte, Band 20

MEDIZIN



**PETRA KNAUP ET AL.
MEDIZINISCHE
DOKUMENTATION**

Lehrbuch und Leitfaden. Was macht eine effiziente und gut nutzbare Dokumentation aus?

7. Auflage

Campus Media
Lecture Notes Medizin

KUNST

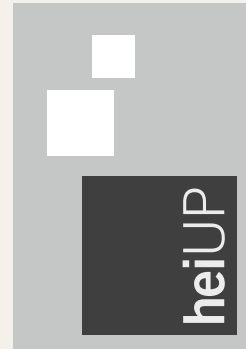


**PRISCILLA PFANNMÜLLER
HOFKUNST IM ZEICHEN
DES HUMANISMUS**

Künstlerische Innovation und Intellektualisierung im Umkreis Herzog Ludwigs IX. von Bayern-Landshut (1450-1479)

Höfische Kultur interdisziplinär, Band 8

INTERDISZIPLINÄRE THEMEN



JOHANNES BOHLE, ANNE BRÜSKE, SILKE JANSEN, MIRIAM LAY BRANDNER AND NATASCHA REMPEL (EDS.)

**POLITICS OF EDUCATION
IN THE CARIBBEAN AND
ITS DIASPORAS**

Practices, Discourses, Policies – Prácticas, Discursos, Políticas – Pratiques, Discours, Politiques

KUNST

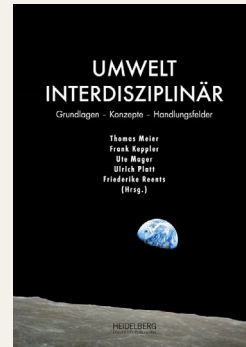


**JUDITH UTZ
EXULTET IN MATERIAL
UND RAUM**

Süditalienische *Exultet*-Rollen als raumkonstituierende Medien

Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Beihefte, Band 23

INTERDISZIPLINÄRE THEMEN



THOMAS MEIER, FRANK KEPPLER, UTE MAGER, ULRICH PLATT UND FRIEDERIKE REENTS (HG.)

**UMWELT
INTERDISZIPLINÄR**

Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder

MUSIK



ALEXANDER CONSTANTIN FASCHON

**»ERNSTHAFTE
GENAUIGKEIT UND
EHRENDE STRENGE«**

Musikkritik und Werkanalyse um 1800

Heidelberger Schriften zur Musikwissenschaft, Band 3

INTERDISZIPLINÄRE THEMEN

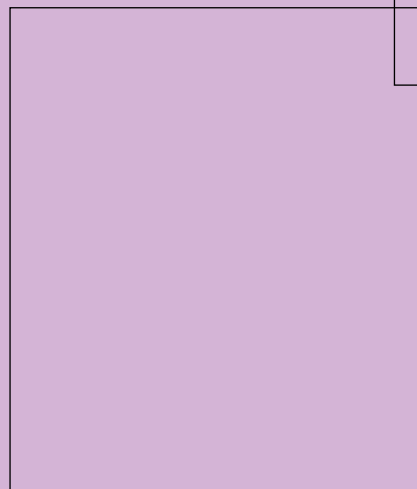
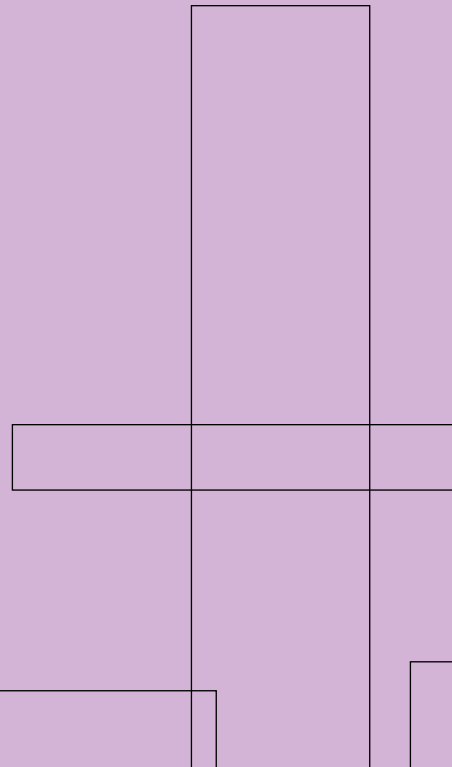
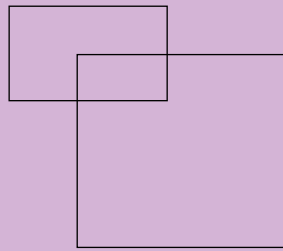
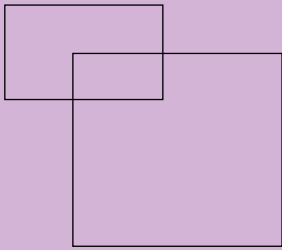


MICHAEL WINK UND VERA NÜNNING (HG.)

**PROGNOSEN IN DER
WISSENSCHAFT**

Heidelberger Jahrbücher Online, Band 9

Reihen Book Series



Anglophone Postcolonial Studies

Edited by: Gesellschaft für Anglophone Postkoloniale Studien e. V. (GAPS) / Association for Anglophone Postcolonial Studies; Eric Anchimbe, Nadia Butt, Timo Müller, Cecile Sandten, Julia Wurr

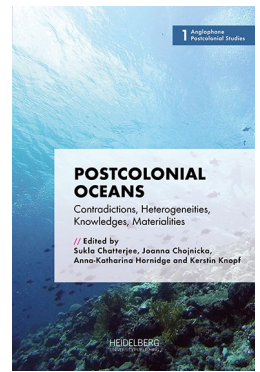
ISSN 2941-4962 (Online), 2941-4911 (Print)

Anglophone Postcolonial Studies untersucht transkulturelle Begegnungen und Verhandlungen in historischen und gegenwärtigen Kontaktzonen in Afrika, der Karibik, Südasien, Südostasien und dem Pazifik, Kanada, den USA, Australien und Neuseeland sowie in diasporischen Kontexten in der gesamten anglophonen Welt. Postkoloniale Theorien stellen einen wichtigen Bezugspunkt der Reihe dar. *Anglophone Postcolonial Studies* ist für Forschungsergebnisse offen, die sich kritisch mit der Geschichte und den Hinterlassenschaften verschiedener Kolonialismen in vielfältigen Bezugsrahmen, von lokalen bis hin zu globalen Phänomenen, sowie mit darüber hinausgehenden gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen auseinandersetzen.

Die Bände der Reihe erforschen eine Vielzahl an regionalen, kulturellen und historischen Gegenständen der World Anglophone and Postcolonial Studies und eröffnen einen weltweiten freien Zugang zu aktueller Forschung in diesen Bereichen.

Anglophone Postcolonial Studies explores cross-cultural encounters and negotiations in historical and contemporary contact zones in Africa, the Caribbean, South Asia, Southeast Asia, and the Pacific, Canada, the USA, Australia, and New Zealand, and in diasporic contexts throughout the Anglophone world. Postcolonial theory constitutes an important frame of reference for the book series. *Anglophone Postcolonial Studies* is open to research that critically examines the history and legacies of colonialisms in various frames of reference, from local to global phenomena, as well as social and cultural processes of transformation that reach beyond this nexus.

The volumes in the series explore a wide range of regional, cultural, and historical issues in World Anglophone and Postcolonial Studies and provide free worldwide access to current research in these areas.



Antiziganismusforschung interdisziplinär Interdisciplinary Studies in Antigypsyism

Herausgegeben von: Forschungsstelle Antiziganismus; Tanja Pentler, Frank Reuter, Daniela Gress

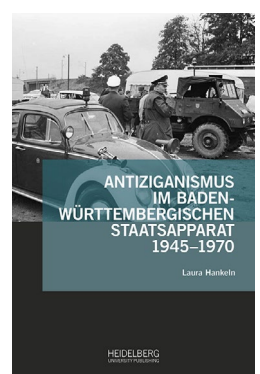
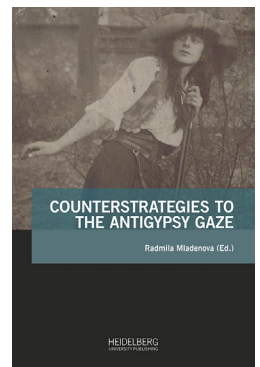
ISSN 2629-5008 (Online), 2629-4990 (Print)

Antiziganismusforschung interdisziplinär gibt Einblicke in ein noch junges, aber dynamisches Forschungsfeld, das unterschiedliche methodische Zugänge erfordert. Sowohl bereits etablierte Forscherinnen und Forscher wie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler erhalten die Möglichkeit, neue Forschungsergebnisse in englischer oder deutscher Sprache zu publizieren. Die Reihe zielt darauf ab, die Antiziganismusforschung stärker im akademischen Diskurs zu verankern und Institutionen wie Forschende zusammenzuführen, kurz: sie will Impulsgeber für die weitere Grundlagenarbeit sein.

Als erste Fachinstitution ihrer Art ist die Forschungsstelle Antiziganismus seit Juli 2017 am Historischen Seminar der Universität Heidelberg angesiedelt; sie wird dauerhaft vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die dort tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler setzen sich mit den vielfältigen Erscheinungsformen des Antiziganismus – verstanden als eine spezifische Form des Rassismus gegen Sinti, Roma und andere als »Zigeuner« stigmatisierte Gruppen oder Individuen – auseinander. Das Erkenntnisinteresse gilt insbesondere den Mechanismen der antiziganistischen Vorurteilsbildung und deren unterschiedlichen Funktionen in den europäischen Gesellschaften von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart.

Interdisciplinary Studies in Antigypsyism offers insights into a young and dynamic research field that calls for different methodological approaches. Both acclaimed scholars and junior researchers have the opportunity to publish new research findings in English or German. The aim of the series is to firmly anchor antigypsyism studies in the academic discourse and to establish a network of institutions and scholars. In short, it serves as a source of impetus for further research.

As the first specialized institution of its kind, the Research Centre on Antigypsyism has been based at Heidelberg University's Department of History since July 2017, its long-term funding provided by the State of Baden-Württemberg. The researchers working at the Centre examine the diverse manifestations of antigypsyism, which is understood as a specific form of racism against Sinti, Roma and other groups or individuals stigmatized as "gypsies". The focus of our research interest is directed towards the mechanisms of antigypsy stereotyping and its different functions in European societies from the early modern period to the present day.



Bausteine einer Korpusgrammatik des Deutschen

Herausgegeben von: Marek Konopka, Angelika Wöllstein, Ekkehard Felder

ISSN 2702-2099 (Online), 2702-2080 (Print)

Eine deskriptive, konsequent korpuslinguistisch fundierte und an Fachpublikum gerichtete Grammatik des Deutschen gibt es bisher nicht. Es wird sie auch noch nicht so schnell als abgeschlossenes Werk geben, denn die Aufgabe ist enorm, wenn man sich zum Ziel setzt, mit modernen korpuslinguistischen Methoden die Vielfalt und Variabilität der deutschen Grammatik in großer Detailschärfe zu erfassen, und gleichzeitig für die Validierbarkeit der Ergebnisse sorgen will.

Zeitnah möglich ist aber die Erarbeitung einzelner Bausteine einer solchen Grammatik. Ebendies geschieht momentan am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache in Mannheim (IDS) im Rahmen des Projekts »Korpusgrammatik«. Mit den *Bausteinen einer Korpusgrammatik des Deutschen* werden nach und nach korpusgestützte Untersuchungen im Open-Access-Format vorgelegt, die als einzelne Kapitel einer neuen wissenschaftlichen Grammatik des Deutschen gestaltet sind. Die Bausteine werden in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg unter Trägerschaft des Europäischen Zentrums für Sprachwissenschaften (EZS) herausgegeben.

Im Sinne der Open-Science-Bewegung werden Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses frei zugänglich und nutzbar gemacht: Neben begutachteten Texten in Form von Grammatikkapiteln werden Ergebnisse korpuslinguistisch-statistischer Analysen und bei ausgewählten Themen die zugrunde liegenden Sprachdaten veröffentlicht.

A descriptive, consistently corpus-based academic grammar of German, aimed at a professional linguistic audience, does not yet exist, and it is unlikely to come into being any time soon – at least as a completed work. After all, the task is immense. Aiming to capture the diversity and variability of German grammar at a high resolution using state-of-the-art methodology while ensuring that its study results are verifiable is an especially enormous undertaking.

What does seem possible in a timely fashion, however, is the development of individual “building blocks” (German: “Bausteine”) for such a grammar. It is precisely this development that is currently underway in the project “Corpus grammar – grammatical variation in Standard and near-Standard German” at the Leibniz Institute for the German Language (IDS). Issue by issue, the “Bausteine”-series presents corpus-based studies in an open access format. The texts are written in the style of chapters for a new, corpus linguistic grammar of German. The series is edited in cooperation with the Department of German Language and Literature at Heidelberg University, under the aegis of the European Linguistics Centre (EZS).

It explicitly aims to contribute to the open science movement by making components of the research process publicly available and usable. In addition to the peer-reviewed texts, the series publishes the results of statistical analyses and, for selected topics, the underlying data sets.



Documenta Nepalica: Book Series



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Edited by: Research Unit »Documents on the History of Religion and Law of Premodern Nepal« of the Heidelberg Academy of Sciences and Humanities; Axel Michaels (*Chief Editor*), Manik Bajracharya, Simon Cubelic, Rajan Khatiwoda, Astrid Zotter, Christof Zotter

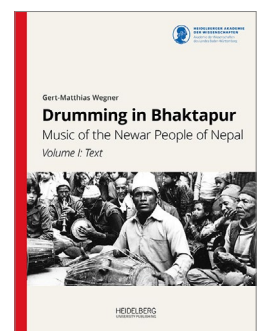
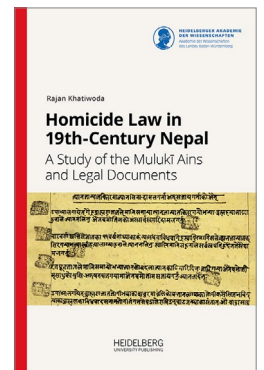
ISSN 2569-8141 (Online), 2568-7867 (Print)

Documenta Nepalica: Book Series ist eine Open Access und Print on Demand erscheinende Publikationsreihe, die von der Forschungsstelle »Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal« der Heidelberger Akademie der Wissenschaften herausgegeben wird.

Sie dient der Veröffentlichung von Forschungsarbeiten zu historischen Dokumenten und verwandten Texten aus Nepal und dem Himalaya-Raum. Das Publikationsspektrum umfasst sowohl Editionen, Übersetzungen und philologische Untersuchungen einzelner Texte und Textkorpora als auch Studien zu deren Kontexten. Die Reihe zielt darauf, Arbeiten mit verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Ansätzen zu versammeln, besonders aus der Indologie, Tibetologie, Linguistik, Geschichtswissenschaft, Ethnologie, Religionswissenschaft, den Digital Humanities oder verwandten Wissenschaften.

Documenta Nepalica: Book Series is an open-access and print-on-demand publication series. It is edited by the Research Unit “Documents on the History of Religion and Law of Premodern Nepal” of the Heidelberg Academy of Sciences and Humanities.

In its aim to disseminate research results on historical documents and related texts from Nepal and the Himalayan region, it brings out editions, translations and philological studies of particular texts or text corpora, along with contextual background studies. The series welcomes contributions representing different disciplinary and interdisciplinary approaches, including but not limited to Indology, Tibetology, linguistics, history, anthropology, religious studies, and digital humanities.



Reihen Book Series

Einsichten – Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg

Herausgegeben von: Universitätsbibliothek Heidelberg

Campus Media

ISSN 2628-5495 (Online), 2628-5479 (Print)

Mit *Einsichten – Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg* begründete die Universitätsbibliothek Heidelberg 2019 eine neue Schriftenreihe für ihre Ausstellungskataloge, in denen in Kooperation mit Instituten der Heidelberger Universität, aber auch mit auswärtigen Partnern überwiegend hauseigene Bestände präsentiert werden. Mit ihren Ausstellungen erfüllt die Universitätsbibliothek Heidelberg ihren öffentlichen Auftrag zur Vermittlung des kulturellen Erbes.

With *Einsichten – Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg* (Insights – Catalogues of the Heidelberg University Library), the Heidelberg University Library launched a new series for its exhibition catalogues in 2019. In cooperation with institutes of the Heidelberg University, but also with external partners, these publications present mainly its own holdings. With its exhibitions, the Heidelberg University Library fulfils its public mission to communicate cultural heritage.



Heidelberg Studies on Transculturality

Edited by: Heidelberg Centre for Transcultural Studies (HCTS); Reuven Amitai, Christiane Brosius, Beatrix Busse, Prasenjit Duara, Christian Henriot, Madeleine Herren, Nikolas Jaspert, Monica Juneja, Joachim Kurtz, Thomas Maissen, Joseph Maran, Axel Michaels, Barbara Mittler, Sumathi Ramaswamy, Rudolf Wagner (†), Roland Wenzlhuemer

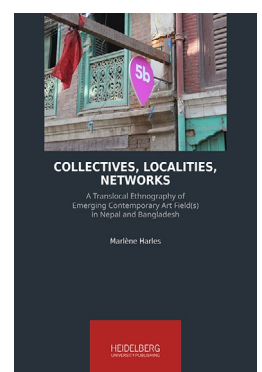
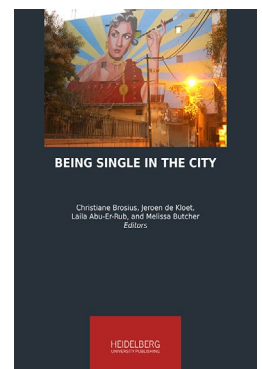
ISSN 2365-7995 (Online), 2365-7987 (Print)

Heidelberg Studies on Transculturality hat sich die Veröffentlichung von Forschung zum Ziel gesetzt, die die Dynamik transkultureller Beziehungen in jeder Region der Welt untersucht. Die Reihe umfasst Werke, die sowohl innerhalb von Einzeldisziplinen als auch zwischen den Disziplinen positioniert sind. Einreichungen sind insbesondere aus den folgenden Bereichen willkommen: Anthropologie, Kunstgeschichte, Kultur- und Religionswissenschaft, Politik, Literaturwissenschaft, Medien und Kommunikation, Musikwissenschaft, Gesundheitswesen.

Transkulturelle Forschung basiert oft auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Medien (Bild, Ton, Video etc.), die idealerweise auch in die Publikation eingebunden sein sollten. Da unsere elektronischen Endformate dies unterstützen, eignen sich die digitalen Publikationsformate der Reihe sehr gut für Arbeiten aus der transkulturellen Forschung und entsprechen dem Bedürfnis der auf diesem Gebiet tätigen Forscher, neue, flexible, zeitgemäße und frei zugängliche Technologien zu nutzen, die ihre Publikationen einem globalen Publikum zugänglich machen.

Heidelberg Studies on Transculturality is committed to publishing research that investigates the dynamics of transcultural relationships in any region of the globe. The series includes works positioned both within and across disciplines. Submissions are welcome in any of the following areas: anthropology, art history, cultural and religious studies, politics, literary studies, media and communication, musicology, public health, to name some.

Transcultural research often relies on an engagement with and inclusion of diverse media (image, sound, video, etc.), all of which can be supported by our electronic end format options. Digital publishing formats are therefore well suited for monographs in transcultural studies, in view of the approach taken by most scholars within this new discipline. Researchers in this field also tend to have a strong interest in utilizing new, flexible, timely, and freely-accessible technologies which make their publications available to a global audience.



Heidelberger Schriften zur Musikwissenschaft

Herausgegeben von: Christiane Wiesenfeldt, Christoph Flamm

ISSN 2941-5683 (Online), 2941-5675 (Print)

Die *Heidelberger Schriften zur Musikwissenschaft* sind eine Peer-Review-geprüfte Open-Access-Schriftenreihe, in der ausschließlich herausragende Monografien aus dem gesamten Fachgebiet der Musikwissenschaft von der Antike bis zur Moderne erscheinen.

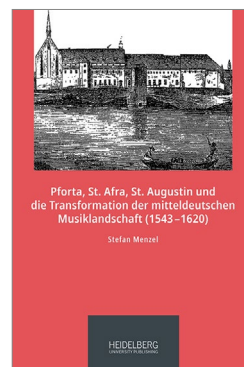
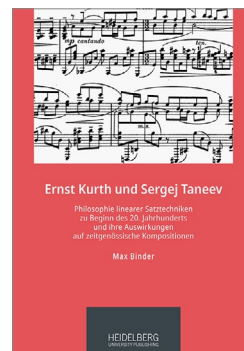
Die 2023 begonnene Buchreihe wird von Christiane Wiesenfeldt und Christoph Flamm gemeinsam herausgegeben und ist am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Heidelberg angesiedelt. Sie ist auch offen für externe Autorinnen und Autoren, die in einer Reihe mit hoher Qualitätssicherung publizieren möchten. Ein internationaler wissenschaftlicher Beirat, bestehend aus Friedrich Geiger (München), Inga Mai Groote (Zürich), Christian Leitmeir (Oxford) und Panja Mücke (Mannheim), steht den Herausgebern beratend zur Seite.

Die Reihe ermöglicht neben deutsch- auch englischsprachigen Monografien eine qualitätsgesicherte Publikation und macht das Heidelberg Seminar als Ort internationaler Forschung sichtbar.

The *Heidelberger Schriften zur Musikwissenschaft* is a peer-reviewed open-access series in which only outstanding monographs from the entire field of musicology from antiquity to modern times are published.

The book series is co-edited by Christiane Wiesenfeldt and Christoph Flamm and is based at the Department of Musicology at Heidelberg University. It is open to external authors who wish to publish in a series with high quality assurance. An international scientific advisory board consisting of Friedrich Geiger (Munich), Inga Mai Groote (Zurich), Christian Leitmeir (Oxford) and Panja Mücke (Mannheim) supports the editors in ensuring scientific quality.

The series enables quality-assured publication not only for German but also for English-language monographs and makes the Heidelberg Seminar visible as a place of international research.



Höfische Kultur interdisziplinär

Herausgegeben von: Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V.; Annette Cremer, Stephan Hoppe, Matthias Müller, Klaus Pietschmann

ISSN 2629-4494 (Online), 2629-4486 (Print)

Der Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V. hat 2019 eine neue wissenschaftliche Schriftenreihe gegründet, die in loser Folge wissenschaftlich relevante Untersuchungen, Materialien und Arbeiten zum Thema der höfischen Kunst und Kultur im frühneuzeitlichen römisch-deutschen Reich und generell in Europa der Öffentlichkeit vorstellt.

Die Erzeugnisse der höfischen Kultur werden heute zwar in Form von Residenzbauten, musealen Sammlungen, Archiven und Bibliotheken in großem Umfang bewahrt, besichtigt, gelesen und in Konzerten gehört, sie entziehen sich aber dennoch oft einem unmittelbaren Zugriff und näheren Verständnis. Der Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V. widmet sich dieser vielfältigen materiellen Kultur, den kulturellen Praktiken und ihrer zeitgemäßen Interpretation deshalb aus einer umfassenden kulturwissenschaftlichen und breit angelegten interdisziplinären Perspektive. Dabei wird ein Kulturbegriff eingesetzt, der sich auf die »Repräsentation« von sozialem Habitus bzw. Lebensstilen in schriftlichen, bildlichen, objekthaften, klanglichen, baulichen und im weitesten Sinne künstlerisch gestalteten Formen beziehen lässt.

Die Buchreihe setzt die langjährige publizistische Arbeit des 1999 als interdisziplinäre Wissenschaftsvereinigung gegründeten Rudolstädter Arbeitskreises zur Residenzkultur e. V. fort und erweitert sie um die modernen Konzepte des Open Access und der Print-on-Demand-Verfügbarkeit.

The Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V. has founded a new series of academic papers in 2019, which presents to the public a series of relevant studies, materials and works on the subject of courtly art and culture in the early modern Roman-German Empire and Europe in general.

The products of courtly culture are today preserved to a large extent in the form of residential buildings, museum collections, archives and libraries, which are visited, read and heard in concerts, but which often elude immediate access and understanding. The Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V. therefore devotes itself to this diverse material culture, cultural practices and their contemporary interpretation from a comprehensive cultural-scientific and broad-based interdisciplinary perspective. It uses a concept of culture that refers to the "representation" of social habitus or lifestyles in written, figurative, object-like, tonal, architectural and in the broadest sense artistically designed forms.

The book series continues the long-standing journalistic work of the Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e. V., which was founded in 1999 as an interdisciplinary scientific association, adding to the series the modern concepts of open access and print-on-demand availability.



Kulturelles Erbe: Materialität – Text – Edition

Cultural Heritage: Materiality—Text—Edition

Herausgegeben von: Christiane Brosius, Ludger Lieb, Christian Witschel

ISSN 2749-3024 (Online), 2749-3016 (Print)

Die Reihe *Kulturelles Erbe: Materialität – Text – Edition* ist am Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) und am Sonderforschungsbereich 933 »Materiale Textkulturen« angesiedelt. In ihr erscheinen historisch-kritische Editionen sowie Publikationen zu Themen des kulturellen Erbes im engeren Sinne, d. h. zum Schutz von Kulturgütern und der Reflexion darüber sowie zur Materialität, besonderen Präsenz und Praxeologie von Kulturgütern.

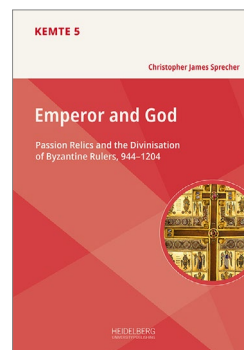
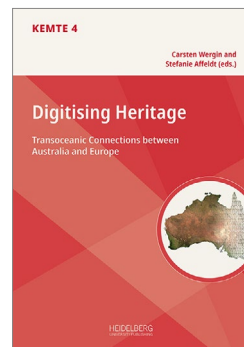
Alle geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen können Bände in der Reihe publizieren; es gibt keine epochale Begrenzung. Einreichungen sind in allen gängigen Wissenschaftssprachen möglich (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch). Die Aufnahme von Bänden erfolgt im *peer review*-Verfahren.

Die Open-Access-Reihe bietet die Möglichkeit der Publikation als »enhanced eBook« an, ein Format, das die Publikation von Forschungstexten und -daten in einer Online-Lesefassung integriert.

The book series *Cultural Heritage: Materiality—Text—Edition* is based at the 'Heidelberg Center for Cultural Heritage' (HCCH) and at the Collaborative Research Center 933 'Material Text Cultures'. It publishes volumes on cultural heritage in the broader sense, with a particular focus on reflections on the protection of cultural goods and cultural heritage. Volumes dealing with the materiality, specific presence and praxeology of cultural goods are especially encouraged. The series is also open for historical-critical editions.

All scholars of humanities and cultural sciences can publish volumes in the series; there is no epochal limit. Submissions are possible in all scholarly common languages (German, English, French, Spanish, Italian) with a focus on German and English. The book series is peer reviewed.

Volumes can be published as 'enhanced eBooks'—an online reading version that can integrate text and research data.



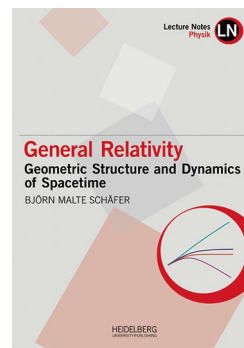
Lecture Notes – Materialien für die Lehre

Campus Media

ISSN 2566-4816 (Online), 2512-4455 (Print)

Die *Lecture Notes* richten sich an Studierende insbesondere der MINT-Fächer, die sich in konzentrierter Form mit einem umschriebenen Thema befassen wollen. Die *Lecture Notes* berücksichtigen didaktisch aufbereitet die essentiellen Grundlagen des entsprechenden Teilgebietes der Wissenschaft, sie weisen aber auch auf laufende Diskussionen, offene Fragen und kontroverse Themen hin. Dabei tragen sie immer die individuelle Handschrift des Lehrenden. Daher bieten die *Lecture Notes* einen guten Zugang zum Thema – nicht nur für Studierende des jeweiligen Faches sondern auch über seine Grenzen hinaus.

Lecture Notes are aimed at students interested in exploring a specific topic in great depth. They provide a didactic account of essential fundamentals in a specific scientific field, while at the same time addressing and describing current topics of active research and controversy within the field. *Lecture Notes* on a given topic bear the mark of the specific lecturer who produced them, offering a great opportunity for students, and others, to gain unique insights into these topics and beyond from experts in the field.



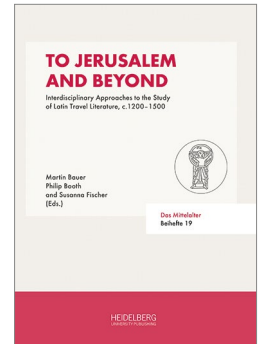
Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Beihefte



Herausgegeben von: Ingrid Baumgärtner, Stephan Conermann, Thomas Honegger im Auftrag des Mediävistenverbandes
ISSN 2748-3614 (Online), 2698-2129 (Print)

Die Schriftenreihe bietet ein interdisziplinäres Forum für hochwertige, thematisch fokussierte Sammel- und Konferenzbände und mediävistische Monographien. Sie ergänzt die Zeitschrift *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung* des Mediävistenverbandes und richtet sich thematisch an alle im Verband und im Advisory Board vertretenen Disziplinen von der Byzantinistik und Latinistik über die neusprachlichen Philologien und die Geschichtswissenschaften bis hin zur Theologie. Leitlinie eines jeden Bandes ist die Interdisziplinarität im Sinne einer Überwindung der traditionellen Grenzen zwischen den Disziplinen wie auch nationaler Zuschnitte. Kriterien für die Aufnahme in die Reihe sind wissenschaftliche Relevanz, methodische Solidität und innovative Fragestellungen. Der Internationalität der Forschung wird unter anderem auch dadurch Rechnung getragen, dass die Publikationen außer in Deutsch auch in Englisch erscheinen können.

The open-access series offers a forum for double-blind peer-reviewed, thematically focussed anthologies and selected conference proceedings, as well as monographs on topics from the field of medieval studies. As such it complements the journal *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung*, published by the Mediävistenverband (Association of Medieval Studies) and aims at covering all the different disciplines represented by the association. The scope thus ranges from the study of history and theology, Byzantine and Latin studies, to modern language philologies. Each volume aims at overcoming the traditional borders between the different disciplines and national traditions. Selection criteria for publication in the series are scholarly relevance, methodological solidity, and an innovative approach. In order to increase international impact and visibility, texts can be either in German or English.



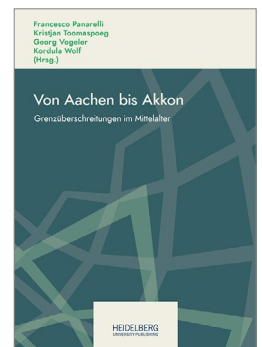
Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe Pubblicazioni online del DHI Roma. Nuova serie

Herausgegeben von: Deutsches Historisches Institut Rom (DHIR). Redaktion: Alexander Koller
ISSN 2700-1458 (Online), 2700-144X (Print)

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe | *Pubblicazioni online del DHI Roma. Nuova serie* ist eine Open-Access-Schriftenreihe, die vom Deutschen Historischen Institut in Rom herausgegeben wird. In mehreren Sprachen veröffentlicht sie wissenschaftliche Monografien, Aufsatzbände und Editionen zur italienischen Geschichte und Musikgeschichte sowie zur Geschichte der deutsch-italienischen Beziehungen in transregionalen bzw. transnationalen Zusammenhängen vom frühen Mittelalter bis zur jüngsten Vergangenheit. Alle Bände durchlaufen ein doppeltes Blind-Peer-Review.

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe | *Pubblicazioni online del DHI Roma. Nuova serie* è una collana open access dell'Istituto Storico Germanico di Roma. In essa si pubblicano, in varie lingue, monografie, volumi collettanei ed edizioni di carattere scientifico sulla storia d'Italia e della musica italiana, nonché sulla storia dei rapporti italo-tedeschi, in contesti transregionali e transnazionali; l'arco temporale coperto si estende dal medioevo al passato più recente. Tutti i volumi sono sottoposti a doppia blind peer review.

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe | *Pubblicazioni online del DHI Roma. Nuova serie* is an open access series edited by the German Historical Institute in Rome. In various languages it publishes monographs, collective volumes and scientific editions on the history of Italy and Italian music as well as on the history of Italian-German relations in trans-regional and transnational contexts, covering the time frame between the Middle Ages to recent past. All volumes are subject to double-blind peer review.



Pariser Historische Studien



Max Weber
Stiftung

Herausgegeben von: Deutsches Historisches Institut Paris (DHIP); Klaus Oschema. Redaktionsleitung: Veronika Vollmer
ISSN 2190-1325 (Online), 0479-5997 (Print)

Die *Pariser Historischen Studien* (PHS) sind eine internationale Publikationsreihe, die vom Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP) seit 1962 herausgegeben wird. Sie ist ein Forum für den akademischen Austausch zwischen deutscher und französischer Forschung und steht auch exzellenten außeruniversitären Studien offen, die in den Forschungsbereichen des DHIP angesiedelt sind. In bereits mehr als hundert Bänden bieten die PHS der Fachwelt und einer wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit ein breites Themenspektrum zur westeuropäischen und französischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Ab 2019 fusionierte sie mit der ähnlich ausgerichteten zweiten Reihe des DHIP, den seit 1975 erscheinenden *Beiheften der Francia*. Diese beiden Publikationstraditionen werden ab der Bandnummer 115 in einer Reihe, den PHS, und mit erhöhter Sichtbarkeit durch vielfältige Verbreitungskanäle weitergeführt: frei zugängliche Forschungsergebnisse durch sofortigen Open Access – und eine Druckausgabe (Print on Demand) mit neuem Reihendesign.

Les *Pariser Historische Studien* (PHS) sont une collection de publication internationale éditée depuis 1962 par l'Institut historique allemand (IHA). La collection est un forum d'échanges académiques entre la recherche allemande et française, mais elle est également ouverte à d'excellents travaux non universitaires menés dans les domaines de recherche de l'IHA. Avec plus d'une centaine de volumes, les PHS offrent aux spécialistes et à un public intéressé un large éventail de sujets sur l'histoire française et de l'Europe occidentale de la fin de l'Antiquité à nos jours. À partir de 2019, les PHS fusionnent avec la deuxième collection de l'IHA, les *Beihefte der Francia*, publiés depuis 1975 et d'un contenu semblable à celui des PHS. Ces deux traditions de publication se poursuivront à partir du volume 115 dans l'unique collection des PHS, avec une visibilité renforcée grâce aux multiples canaux de distribution : des résultats de recherche librement accessibles dès le premier jour de parution et un nouveau design pour la version imprimée sur demande.



Russia and the Asia-Pacific

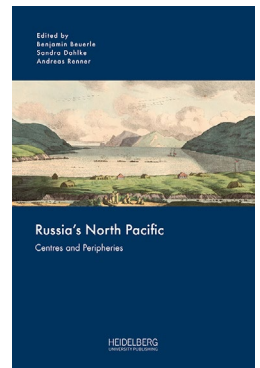
Edited by: Deutsches Historisches Institut Moskau (DHIM); Benjamin Beuerle, Sandra Dahlke, Andreas Renner
ISSN 2940-5858 (Online), 2940-584X (Print)

Russia and the Asia-Pacific ist die Buchreihe des Arbeitsbereichs »Russlands Nordpazifik«, den das Deutsche Historische Institut Moskau seit dem Frühjahr 2017 in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Russland-Asien-Studien der Ludwig-Maximilians-Universität München aufbaut. Ihr Ziel besteht darin, thematisch interessierte Forscher/innen weltweit zu vernetzen. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung regionaler Verflechtungs- und Entflechtungsprozesse zwischen Akteur/innen der russländischen Pazifikregion und solchen anderer Anrainerstaaten aus historischen wie gegenwartsbezogenen Perspektiven. Indem Russland als pazifische Macht verstanden wird, lässt sich die asiatisch-pazifische Region gesellschaftlich und politisch neu vermessen.

Arbeitsbereich und Reihe haben einen historischen Schwerpunkt, sind jedoch interdisziplinär angelegt. Der Zeitrahmen reicht vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Entsprechend ist die Reihe nicht nur für historische Arbeiten, sondern auch für Beiträge aus Politik-, Sozial-, Umwelt- und Regionalwissenschaften geeignet. Neben ausgewählten Ergebnissen von einschlägigen Workshops und Konferenzen steht die Reihe Monographien deutscher und internationaler Wissenschaftler/innen offen, nicht zuletzt auch herausragenden Qualifikationsarbeiten. Veröffentlichungen sind auf Englisch und Deutsch möglich. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet die Arbeit der Reihe und wacht über die Einhaltung hoher Qualitätsstandards.

Russia and the Asia-Pacific is the book series of the project and network "Russia's North Pacific." The German Historical Institute Moscow has been engaged in developing this project since the spring of 2017 in cooperation with the Chair for Russian-Asian Studies at the Ludwig-Maximilians-University Munich. The aim is to establish a worldwide network of researchers interested in this thematic focus. Investigation here is centred on regional processes of entanglements and disentanglements between actors in the Russian Pacific region and those from other countries bordering on the area viewed from perspectives both historical and oriented to the present. Looking at Russia as a Pacific power opens a window onto analyzing the Asia-Pacific region in new social and political terms.

Both the project "Russia's North Pacific" and the associated book series have a historical focal point but are structured along interdisciplinary lines. The time frame extends from the 18th century to the present. Correspondingly, the series is not only suitable for historical studies but also for investigations drawn from the political and social sciences, environmental and regional studies. Along with selected findings of relevant workshops and conferences, the series is also open to contributions from monographic studies by German and international researchers, not least from outstanding master's and doctoral theses. Publication is possible in English and German. A scientific advisory board accompanies the work of the series, ensuring adherence to high standards of quality.



Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik

Herausgegeben von: Forschungsstelle »Geschichte der Südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert« der Heidelberger Akademie der Wissenschaften unter Leitung von Silke Leopold

ISSN 2569-2747 (Online), 2569-2739 (Print)

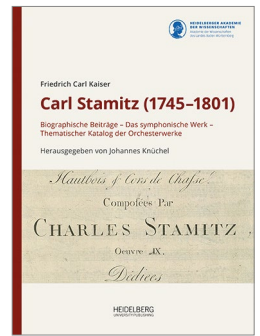
Die *Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik* sind eine Open-Access-Publikationsreihe, herausgegeben von der Forschungsstelle »Geschichte der Südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert« der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Sie dient in erster Linie der Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der Forschungsstelle und mit ihr verbundener Wissenschaftler.

Bei der Erarbeitung der Geschichte des musikalischen Lebens an den Adels- und Fürstenhöfen Südwestdeutschlands im 18. Jahrhundert werden neben musik- und kulturgeschichtlichen auch sozialgeschichtliche und wirtschaftliche Aspekte in die Untersuchungen einbezogen.

Vergleichende institutionsgeschichtliche Fragestellungen im gesamteuropäischen Kontext sowie stilkritische Untersuchungen zur Kompositionspraxis, Studien zur Rolle der höfischen Musik in der Entwicklungsgeschichte des modernen Orchesters unter Einbeziehung der Neuerungen im Instrumentenbau des 18. Jahrhunderts sowie Fragen zur historischen Aufführungspraxis bilden weitere Schwerpunkte der Forschungsarbeit. Die Ergebnisse werden sowohl in Form von Monographien und Tagungsberichten als auch als kommentierte Quelleneditionen veröffentlicht.

Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik (Writings on South-West German Court Music) are an open access publication series edited by the "Geschichte der Südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert" research centre of the Heidelberg Academy of Sciences and Humanities. It primarily publishes the results of the research centre in the form of monographs, conference reports and annotated source editions.

When processing the history of music at the courts of the nobility and rulers of south-west Germany in the eighteenth century, the research has included not only the historical aspects of music and culture, but also social history and economic aspects. Other focal points for research include a comparison of historical institutional issues in a pan-European context, stylistically critical investigations into the practice of composition, studies into the role played by court music in the developmental history of the modern orchestra, taking particular account of innovations in instrument manufacture in the eighteenth century, as well as questions about historical performance practice. The results are published as monographs and conference reports, as well as in form of annotated source-editions.



Studien und Texte aus der Heidelberger Papyrussammlung

Herausgegeben von: Andrea Jördens, Joachim Friedrich Quack, Rodney Ast, James M. S. Cowey

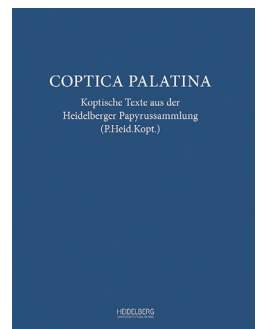
ISSN 2625-6282 (Online), 2625-6274 (Print)

Die Reihe *Studien und Texte aus der Heidelberger Papyrussammlung* (STHP) hat zum Ziel, eine Plattform für die mit der Sammlung verbundenen Publikationen zu bieten. Dies betrifft insbesondere die Herausgabe der dort aufbewahrten Papyri und Ostraka in griechischer, demotischer, koptischer und arabischer Sprache, ohne sich freilich auf reine Editionsbande zu beschränken. Einen Schwerpunkt bilden die am Institut angefertigten Dissertationen. Die STHP können dadurch als weithin sichtbarer Ausweis der vielfältigen Aktivitäten an der Heidelberger Papyrussammlung gelten.

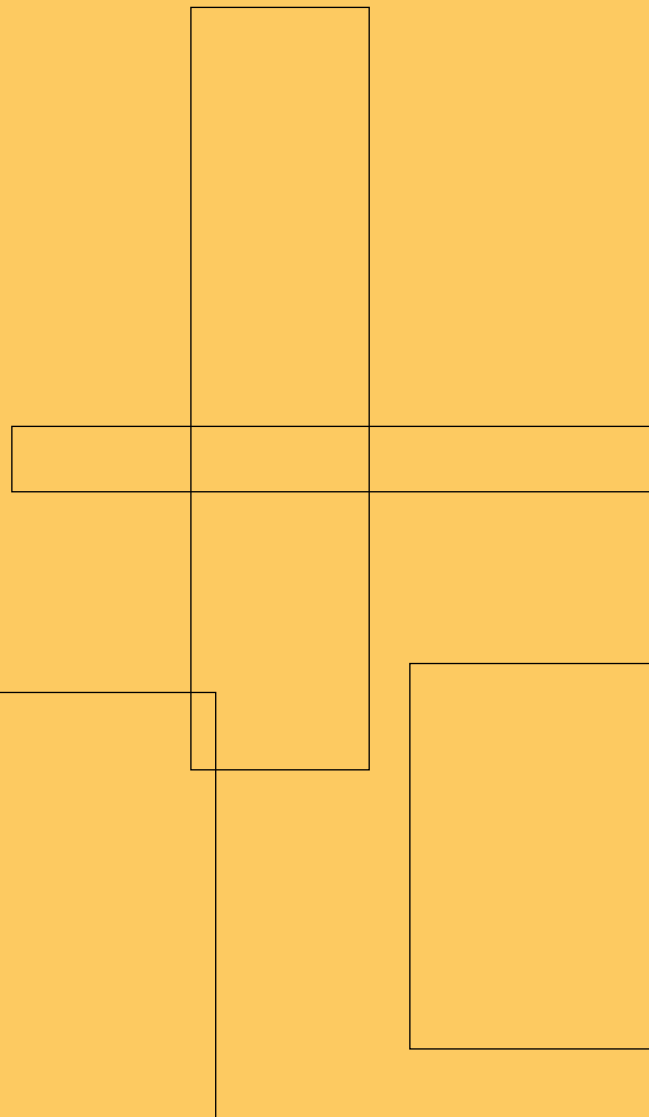
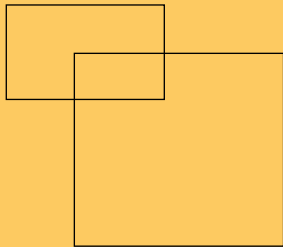
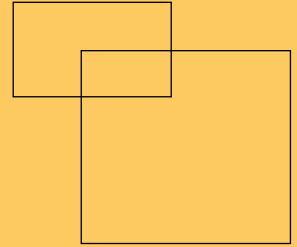
Die Reihe steht in der Nachfolge der 1954 begründeten *Veröffentlichungen aus der Heidelberger Papyrussammlung. Neue Folge* (VHP.NF), die bis 2018 unter der Ägide der Heidelberger Akademie der Wissenschaften im Universitätsverlag Carl Winter erschien. Für die Herausgabe ist ein Gremium hochrangiger Fachvertreter aus Papyrologie und Ägyptologie zuständig. Darüber hinaus werden die Bände weiterhin auch unter Beiziehung der zuständigen Fachkollegen betreut, was die hohe Qualität der bestens eingeführten Reihe auch in Zukunft verbürgt. Mit der parallelen Publikation in digitaler Form wird zudem ein direkter Zugriff auf die online gestellten Artefakte ermöglicht und damit die internationale Wahrnehmung der reichen Bestände an Papyri, Ostraka, Pergamenten und Papieren der Heidelberger Papyrussammlung weiter gestärkt.

The aim of the *Studien und Texte aus der Heidelberger Papyrussammlung* (STHP) series is to provide a home for publications related to the collection. In particular, it comprises editions of Greek, Demotic, Coptic, and Arabic papyri and ostraka, but is not limited to editions. Dissertations completed in the Institute constitute a special focus. Thereby, the STHP will serve to witness the many and varied activities of the Heidelberg papyrus collection.

Until 2018, the series was published under the auspices of the Heidelberg Academy of Sciences by the university press Carl Winter. A committee of high-ranking representatives from the fields of Papyrology and Egyptology is responsible for the publication. In addition, the volumes will continue to be edited with the involvement of specialist colleagues, which will guarantee the high quality of the well-established series in the future. Parallel publication in digital form will ensure direct online access to the artifacts, something that will further strengthen international recognition of the rich collection of papyri, ostraka, parchment, and paper holdings in Heidelberg.



**Zeitschriften
und Handbücher**
Journals
and Handbooks



Apocalyptica

Edited by: Käte Hamburger Centre for Apocalyptic and Post-apocalyptic Studies at Heidelberg University (CAPAS); Robert Folger, Jenny Stümer, Felicitas Loest

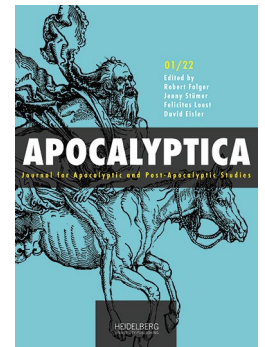
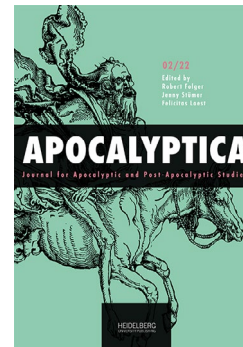
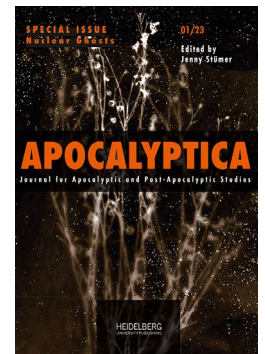
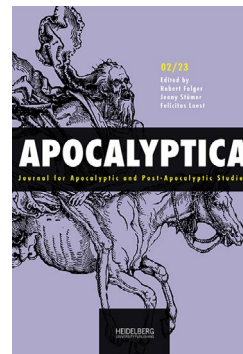
ISSN 2751-7721 (Online)

Apocalyptica ist eine interdisziplinäre und internationale, durch Peer-Review geprüfte Open-Access-Zeitschrift, die vom Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Post-apokalyptische Studien der Universität Heidelberg (CAPAS) herausgegeben wird.

Die Zeitschrift veröffentlicht prägnante Analysen und diverse Perspektiven auf das Ende von Welten. Sie bietet eine internationale und interdisziplinäre Plattform für theoretische Untersuchungen, methodische Überlegungen und experimentelle Fallstudien zum Thema Apokalypse. Um vielfältige und internationale Forschungsperspektiven zu fördern und den interdisziplinären Austausch anzuregen, werden sowohl Beiträge aus offenen Ausschreibungen als auch Beiträge unserer CAPAS-Fellows veröffentlicht. Ziel ist es, ein Archiv des apokalyptischen Imaginariums zu erforschen und Erfahrungen der Apokalypse und Postapokalypse dahingehend zu untersuchen, wie sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bewegen.

Apocalyptica is an interdisciplinary, international, double-blind, and peer-reviewed open access journal published by the Käte Hamburger Centre for Apocalyptic and Post-apocalyptic Studies at Heidelberg University (CAPAS).

The journal publishes incisive analyses and diverse perspectives regarding the end of worlds. It provides an international and interdisciplinary platform for theoretical explorations, methodological considerations and experimental case studies concerned with the apocalypse. Fostering a diverse and international research perspective and encouraging interdisciplinary exchanges, publications include a combination of open call submissions and contributions by our CAPAS fellows that consider the many sides of apocalyptic thinking in order to investigate an archive of the apocalyptic imaginary and to explore experiences of the apocalypse and post-apocalypse as they unsettle the past, present, and future.



Zeitschriften Journals

Cursor_ Zeitschrift für explorative Theologie

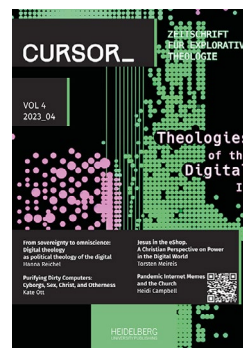
Herausgegeben von: Arne Bachmann, Dennis Dietz, Benedikt Friedrich, Rasmus Nagel, Frederike van Oorschot, Hanna Reichel, Thomas Renkert

ISSN 2699-3406 (Online), 2699-3392 (Print)

Cursor_ ist eine theologische Open-Access-Zeitschrift, die fachwissenschaftliche Diskussionen, innovative Publikationsformate und verschiedene Öffentlichkeiten digital zusammenbringt. *Cursor_* versteht sich als theologische Werkstatt, in der Fragen an der Schnittstelle kirchlicher, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten interdisziplinär und innovativ bearbeitet werden. Dabei verbindet *Cursor_* wissenschaftliche Textformate (peer reviewed) mit innovativen Publikationsformaten («Theologie in einfacher Sprache», Laborberichte, essayistische Texte u. a.) und nutzt die Möglichkeiten digitaler Plattformen für inklusivere und partizipativere Diskussionen.

Die Artikel von *Cursor_* können durch Aufruf der einzelnen Ausgaben via PupPub interaktiv diskutiert oder über das Archiv als PDF heruntergeladen werden.

Cursor_ is a theological open access journal with the aim of bringing academic debates, innovative formats, and different publics together digitally. *Cursor_* is a theological workshop where questions at the intersection of church, academy and society are treated in an interdisciplinary and innovative way. *Cursor_* connects peer reviewed academic writing with innovative formats (“theology in simple language”, lab reports, essayistic texts, etc.). It uses the possibilities of digital platforms for more inclusive and participatory discussions.



Heidelberger Jahrbücher Online

Herausgegeben von: Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.; Michael Wink, Vera Nünning

ISSN 2509-2464 (Online), 2509-7822 (Print)

In den *Heidelberger Jahrbüchern Online* soll der wissenschaftliche Geist und der geschichtliche Raum der Universität zur Darstellung gelangen. Die Heidelberger Jahrbücher, die im Auftrag der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. herausgegeben werden, beleuchten in jedem Band ein fachübergreifendes Thema aus unterschiedlichen Positionen. Ihr Ziel ist es, das Gespräch und den Kontakt der Wissenschaften an der Universität Heidelberg untereinander zu fördern.

Heidelberg Yearbooks Online is a platform for the scientific spirit and the historic dimension of Heidelberg University. The Yearbooks are hosted by the Friends of the University, a non-commercial organization in support of Heidelberg University. Each yearbook focuses on an overarching thematic issue that will be interpreted by heterogenous points of view. The yearbooks are intended to foster communication and contact between scientists from different disciplines.



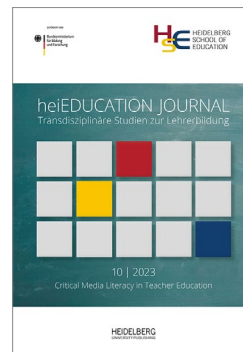
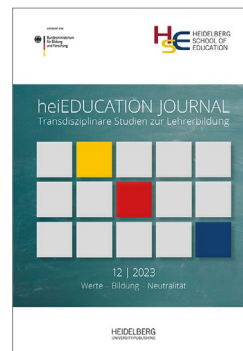
heiEDUCATION Journal

Herausgegeben von: Heidelberg School of Education; Petra Deger, Michael Haus.
Redaktion: Bernd Hirsch

ISSN 2626-983X (Online), 2569-8524 (Print)

Das *heiEDUCATION Journal. Transdisziplinäre Studien zur Lehrerbildung* ist die fächer- und institutionenübergreifende wissenschaftliche Online-Zeitschrift der Heidelberg School of Education. Es behandelt in mindestens zwei Ausgaben pro Jahr aktuelle und relevante Themen der Lehrerbildung aus unterschiedlichen Domänen und Disziplinen. Die Zeitschrift richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure der Lehrerbildung: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende, für die Fort- und Weiterbildung Verantwortliche, berufstätige Lehrerinnen und Lehrer sowie Bildungspolitikerninnen und -politiker.

heiEDUCATION Journal. Transdisciplinary studies on Teacher Education is an interdisciplinary and scientific online journal. At least twice a year the journal publishes original research on teacher education, and it addresses current, relevant and controversial topics in teacher education from different domains and disciplines. It is targeted at scientists, students, teachers, as well as agents active in vocational training and from educational policy-making. It offers a platform for interdisciplinary exchange across the boundaries of subjects and institutions.



The Journal of Transcultural Studies

Edited by: Heidelberg Centre for Transcultural Studies (HCTS) der Universität Heidelberg; Monica Juneja, Joachim Kurtz, Diamantis Panagiotopoulos, Michael Radich, Rudolf Wagner (†)

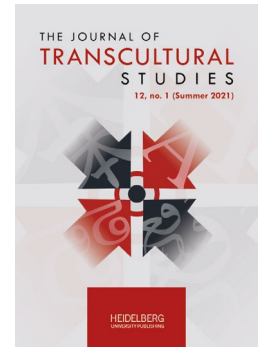
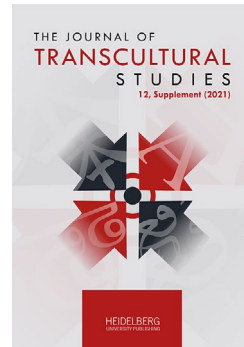
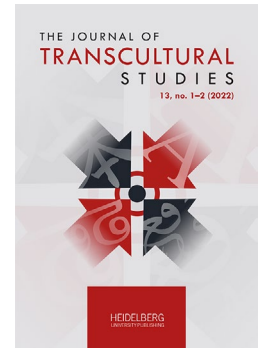
ISSN 2191-6411 (Online)

The Journal of Transcultural Studies (bis 2017 erschienen unter dem Titel *Transcultural Studies*) ist eine Peer-Review-geprüfte Open-Access-Zeitschrift, die sich als Forum zur Verbreitung von Wissen und Forschung zur Transkulturalität in allen Disziplinen versteht. Sie wurde 2010 gegründet und wird vom Heidelberg Centre for Transcultural Studies (HCTS) der Universität Heidelberg herausgegeben.

The Journal of Transcultural Studies bietet der Forschung ein Forum zu kulturellen, sozialen und regionalen Entwicklungen, die sich durch extensive Kontakte mit anderen Regionen und Kulturen konstituiert und transformiert haben.

The Journal of Transcultural Studies (entitled *Transcultural Studies* until 2017) is a peer-reviewed, open access journal committed to promoting the knowledge of and research on transculturality. Initiated in 2010, it is published by the Heidelberg Centre for Transcultural Studies (HCTS) at Heidelberg University.

The Journal of Transcultural Studies aims to function as a forum for research on cultural, social, and regional formations that have been constituted and transformed through extensive contacts with other regions and cultures.



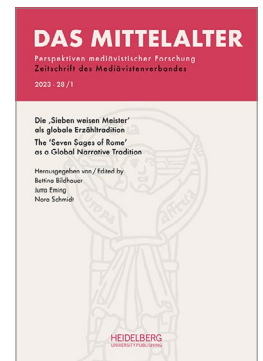
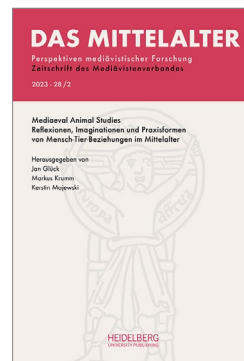
Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung

Herausgegeben von: Isabelle Mandrella im Auftrag des Präsidiums des Mediävistenverbandes

ISSN 2196-6869 (Online), 0949-0345 (Print)

Die Zeitschrift *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung* wurde 1996 vom Mediävistenverband als Forum für die interdisziplinäre Mediävistik gegründet und gehört zu den wichtigsten mediävistischen Periodika. Die Hefte sind thematisch ausgerichtet, enthalten Beiträge aus mindestens drei verschiedenen Disziplinen und behandeln aktuelle Fragestellungen aus allen Bereichen der Mediävistik. Der Thementeil wird ergänzt durch einen umfangreichen Rezensionsteil, in dem wichtige Neuerscheinungen vorgestellt werden. Alle Aufsätze unterliegen einem Peer-Review-Verfahren; seit 2021 wird die Zeitschrift *Das Mittelalter* im Open Access publiziert.

Since 1996, the Mediävistenverband e.V. has published the biannual magazine *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung*, which sees itself as a forum for interdisciplinary medieval studies. The issues are thematically oriented, combine contributions from at least three different disciplines and deal with current issues from all areas of medieval studies. All contributions are subject to a peer review process; since 2021 the journal *Das Mittelalter* is published open access.



Online – Heidelberg Journal of Religions on the Internet

Edited by: Institut für Religionswissenschaft der Universität Heidelberg; Gregor Ahn (*Chief Editor*), Frank Bosman, Oliver Krüger, Gernot Meier

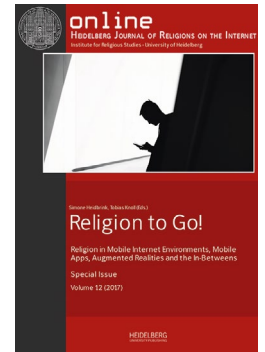
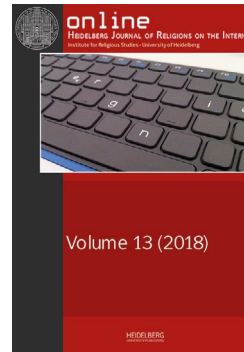
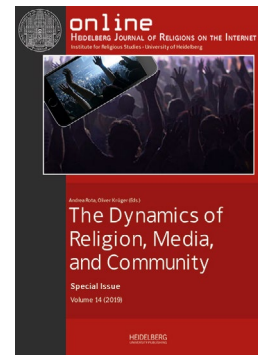
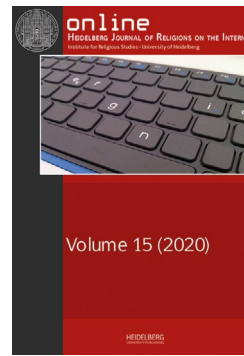
ISSN 1861-5813 (Online)

Online ist eine internationale, Peer-Review-geprüfte Open-Access-Zeitschrift, die von 2005 bis 2020 am Institut für Religionswissenschaft der Universität Heidelberg erschienen ist. Die Herausgeber hatten sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftliche Forschung an der Schnittstelle von Religion und Internet zu fördern und die Forschung in diesem Feld theoretisch und methodisch voranzubringen.

Die Autor*innen kommen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen wie beispielsweise Religionswissenschaft, Soziologie, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Theologie und Ethnologie, die innerhalb des Diskursfelds Religion(en) und digitale Medien forschen und publizieren.

Online is an international open-access, peer-reviewed academic journal published by the Institute of Religious Studies at the University of Heidelberg (Germany) from 2005 to 2020. The journal was committed to promoting and (theoretically and methodically) advancing scientific research at the interface between religion and the internet.

Online welcomed submissions from all academic disciplines and perspectives (e.g. Religious Studies, Social Studies, Cultural Studies, Media Studies, Theology, Anthropology, etc.) focussing on general and specific issues of religions and new digital media.



Ruperto Carola

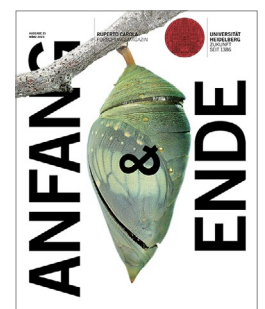
Herausgegeben von: Universität Heidelberg, die Rektorin, Kommunikation und Marketing.
Redaktion: Marietta Fuhrmann-Koch, Mirjam Mohr

Campus Media

ISSN 0035-998X (Online)

Das Forschungsmagazin *Ruperto Carola* berichtet über wissenschaftliche Erkenntnisse und laufende Forschungsvorhaben der Universität Heidelberg. Jede seiner Ausgaben ist einem gesellschaftlich relevanten Schwerpunktthema gewidmet, zu dem Heidelberger Forscherinnen und Forscher über Disziplinen und Fächer hinweg ihre wissenschaftliche Arbeit vorstellen.

The *Ruperto Carola* research journal reports on scientific findings and current research activities at Heidelberg University. Every issue is dedicated to a central theme of high social relevance, to which Heidelberg scholars contribute by presenting related research projects across the entire range of disciplines and subjects.



Handbuch Europäische Sprachkritik Online (HESO)

Herausgegeben von: Ekkehard Felder, Katharina Jacob, Beatrix Busse, Sybille Große, Jadranka Gvozdanović, Antje Lobin, Henning Lobin. *Redaktion:* Vanessa Münch, Lara Trefzer

ISSN 2568-4558 (Online), 2567-8272 (Print)

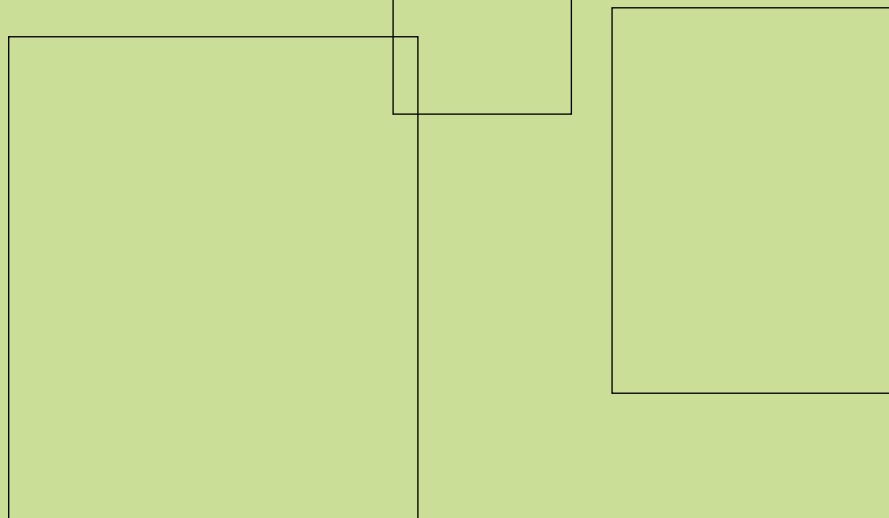
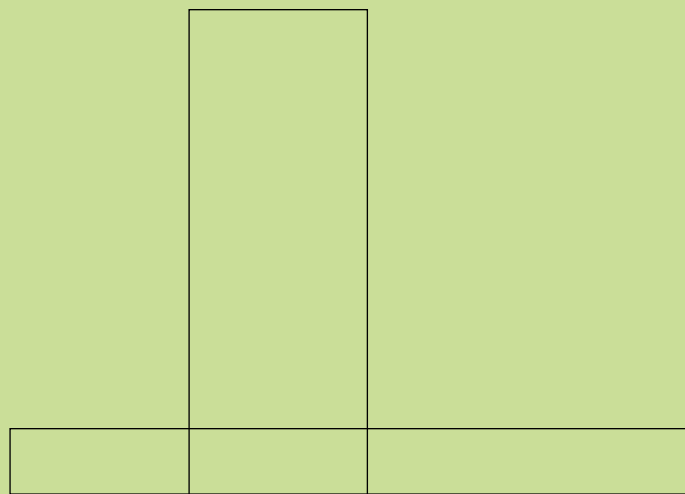
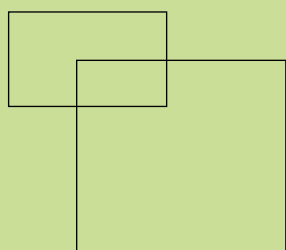
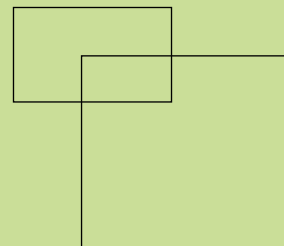
Das *Handbuch Europäische Sprachkritik Online* liefert eine vergleichende Perspektive auf Sprachkritik in europäischen Sprachkulturen (im Speziellen auf die Sprachkritik im Deutschen, Englischen, Französischen, Italienischen und Kroatischen). In dem Handbuch werden zentrale Konzepte der Sprachkritik deskriptiv behandelt. Das Ziel ist demnach, eine Konzeptgeschichte der europäischen Sprachkritik zu präsentieren. Zum einen liefert das Handbuch einen spezifischen Blick auf die jeweiligen Sprachkulturen. Zum anderen werden diese vergleichend in den Blick genommen. Das multilinguale Handbuch erscheint periodisch in Bänden.

The *Online Handbook of Language Criticism – A European Perspective* offers a comparative perspective of language criticism in European language cultures (especially of language criticism in German, English, French, Italian and Croatian). Central concepts of language criticism are covered descriptively in the handbook. The goal is to present a conceptual history of European language criticism. On the one hand, the handbook gives specific insights into the respective language cultures. On the other hand, it compares and contrasts them. The multilingual handbook is released periodically in volumes.



Backlist

2015–2023



A

BERND ALT-EPPING
PALLIATIVMEDIZIN
Das Heidelberger Skript für Studierende
der Medizin

Campus Media
2022

Softcover: 19,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-118-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.944>

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/ln](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ln)

STEFAN ARDELEANU AND
JON C. CUBAS DÍAZ (EDS.)

**FUNERARY LANDSCAPES
OF THE LATE ANTIQUE
OECUMENE**

Contextualizing Epigraphic and
Archeological Evidence of Mortuary
Practices

2023

Hardcover: 99 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-210-3

<https://doi.org/10.17885/heiup.1176>

*Kulturelles Erbe: Materialität – Text – Edition
(KEMTE), Band 3*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/kemte](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/kemte)

BENJAMIN AUBERER

**›FROM THE AUSTRALIAN BUSH
TO THE INTERNATIONAL JUNGLE‹**

Internationale Karrieren und der Völkerbund
2023

Hardcover: 56 €
ISBN 978-3-96822-208-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.1171>

B

MANIK BAJRACHARYA (ED.)

**SLAVERY AND UNFREE LABOUR
IN NEPAL**

Documents from the 18th to
Early 20th Century

2022

Hardcover: 52,90 €
ISBN 978-3-96822-135-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.1003>

Documenta Nepalica. Book Series, Band 3

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hadw_dn](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_dn)

ANJA BANDAUF, ANNE BRÜSKE AND
NATASCHA UECKMANN (EDS.)

**RESHAPING GLOBAL DYNAMICS
OF THE CARIBBEAN**

2018

Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-88-7

Softcover: 39,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-14-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.314.534>

MATTHIAS BARTELMANN

Campus Media

GENERAL RELATIVITY

2019

Softcover: 24,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-60-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.534>

THEORETICAL ASTROPHYSICS

An Introduction

2021

Softcover: 29,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-028-4

<https://doi.org/10.17885/heiup.822>

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/ln](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ln)

BIJAY BASUKALA,
NIELS GUTSCHOW AND
NUTANDHAR SHARMA

PATAN-VĀBĀHĀ

History and Inventory of
a Newar Buddhist Monastery

2022

<https://doi.org/10.17885/heiup.1116>

Documenta Nepalica. Book Series, Band 5

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hadw_dn](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_dn)

MARTIN BAUER, PHILIP BOOTH AND
SUSANNA FISCHER (EDS.)

TO JERUSALEM AND BEYOND

Interdisciplinary Approaches to the Study of
Latin Travel Literature, c.1200–1500

2023

Hardcover: 50 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-130-4

<https://doi.org/10.17885/heiup.998>

*Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer
Forschung. Beihefte, Band 19*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/mabh](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/mabh)

NADINE BECKER

**DIE GOLDENEN SIEGELRINGE
DER ÄGÄISCHEN BRONZEZEIT**

2018

Hardcover: 72,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-12-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.424>

LAJOS BERKES

**VOM BYZANTINISCHEN
ZUM ARABISCHEN ÄGYPTEN**

Neue dokumentarische Papyri aus
dem 5. bis 8. Jh. (P.Heid. XI)

2021

Hardcover: 54,90 €
ISBN 978-3-96822-098-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.869>

*Studien und Texte aus der Heidelberger
Papyrussammlung, Band 2*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/sthp](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/sthp)

BENJAMIN BEUERLE, SANDRA DAHLKE
AND ANDREAS RENNER (EDS.)

RUSSIA'S NORTH PACIFIC

Centres and Peripheries

2023

Hardcover: 50 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-189-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.1114>

Russia and the Asia-Pacific, Band 1

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/rap](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/rap)

ANNA-VICTORIA BOGNÁR

**DER ARCHITEKT IN
DER FRÜHEN NEUZEIT**

Ausbildung – Karrierewege – Berufsfelder
2020

Hardcover: 78,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-78-4

<https://doi.org/10.17885/heiup.580>

Höfische Kultur interdisziplinär, Band 2

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hki](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki)

MARC BONNER (ED.)

GAME | WORLD | ARCHITECTONICS

Transdisciplinary Approaches on Structures
and Mechanics, Levels and Spaces,
Aesthetics and Perception

2021

Hardcover: 54,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-047-5

Softcover: 39,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-114-4

<https://doi.org/10.17885/heiup.752>

ANNE BOUD'HORS ET AL. (HG.)

COPTICA PALATINA

Koptische Texte aus der Heidelberger
Papyrussammlung (P.Heid.Kopt.)

2019

Hardcover: 54,90 €
ISBN 978-3-946054-43-6

<https://doi.org/10.17885/heiup.286.381>

*Studien und Texte aus der Heidelberger
Papyrussammlung, Band 1*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/sthp](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/sthp)

CHRISTIANE BROSIUS AND
ROBERTA MANDOKI (EDS.)

CARING FOR OLD AGE

Perspectives from South Asia

2020

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-94-4

Softcover: 32,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-95-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.597>

*Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 8*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hst](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst)

NOAH BUBENHOFER UND
MARC KUPIETZ (HG.)
**VISUALISIERUNG
SPRACHLICHER DATEN**
Visual Linguistics – Praxis – Tools
2018

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-77-1
Softcover: 29,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-15-9
<https://doi.org/10.17885/heup.345.474>

ERIC BURKART
**KREUZZUG ALS
SELBSTBESCHREIBUNG**

Burgundische Statuspolitik in
den spätmittelalterlichen Traktaten
des Jean Germain

2020
Hardcover: 49,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-002-4
<https://doi.org/10.17885/heup.628>

Pariser Historische Studien, Band 117
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

C

SUKLA CHATTERJEE,
JOANNA CHOJNICKA,
ANNA-KATHARINA HORNINGE
UND KERSTIN KNOPF (EDS.)
POSTCOLONIAL OCEANS

Contradictions, Heterogeneities,
Knowledges, Materialities

2023
Hardcover: 60 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-159-5
<https://doi.org/10.17885/heup.1046>

Anglophone Postcolonial Studies, Band 1
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/gaps](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/gaps)

ANNETTE C. CREMER (HG.)
**GLAS IN DER FRÜHEN
NEUZEIT**

Herstellung, Verwendung,
Bedeutung, Analyse, Bewahrung

2022
Hardcover: 134,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-071-0
<https://doi.org/10.17885/heup.821>

Höfische Kultur interdisziplinär, Band 6
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hki](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki)

ANNETTE C. CREMER UND
ALEXANDER JENDORFF (HG.)
**DECORUM UND MAMMON
IM WIDERSTREIT?**

Adeliges Wirtschaftshandeln
zwischen Standesprofilen,
Profitstreben und ökonomischer
Notwendigkeit

2022
Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-069-7

<https://doi.org/10.17885/heup.818>
Höfische Kultur interdisziplinär, Band 4
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hki](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki)

SIMON CUBELIC,
AXEL MICHAELS AND
ASTRID ZOTTER (EDS.)
**STUDIES IN HISTORICAL
DOCUMENTS FROM
NEPAL AND INDIA**

2018
Hardcover: 69,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-71-9
<https://doi.org/10.17885/heup.331.454>

*Documenta Nepalica. Book Series,
Band 1*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hadw_dn](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_dn)

D

ISABELLE DEFLERS
VON PREUßEN LERNEN?

Die preußische Monarchie im Spiegel
französischer Reformdiskurse am Ende
des Ancien Régime

2021
Hardcover: 54,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-065-9
<http://doi.org/10.17885/heup.816>

Pariser Historische Studien, Band 122
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

STEFAN DIETRICH UND
MARGARETA PAVALOI
**DIE VON PORTHEIM-STIFTUNG IN
HEIDELBERG/THE VON PORTHEIM
FOUNDATION IN HEIDELBERG**

100 Jahre für Wissenschaft und Kunst/
A Century for Science and the Arts

Campus Media
2020
Softcover: 39,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-053-6
<https://doi.org/10.17885/heup.767>

SABINE DORPMÜLLER ET AL. (EDS.)
**RELIGION AND AESTHETIC
EXPERIENCE**

Drama—Sermons—Literature

2018
Hardcover: 34,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-01-2
Softcover: 29,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-02-9

<https://doi.org/10.17885/heup.416>
Heidelberg Studies on Transculturality, Band 4
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hst](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst)

AXEL DRÖBER
**NATION, MILITÄR UND
GESELLSCHAFT**

Die französische Nationalgarde in Rennes,
Lyon und Paris, 1814–1848

2022
Hardcover: 54,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-157-1
<https://doi.org/10.17885/heup.1042>

Pariser Historische Studien, Band 125
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

E

MARIA EFFINGER UND
HENRY KEAZOR (HG.)
SHOW & TELL

Campus Media
2019
Hardcover: 79,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-44-9

Softcover: 34,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-947732-43-2
<https://doi.org/10.17885/heup.481>
*Einsichten – Kataloge der Universitäts-
bibliothek Heidelberg, Band 1*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/einsichten](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/einsichten)

F

SARAH-DENISE FABIAN,
SILKE LEOPOLD, PANJA MÜCKE UND
RÜDIGER THOMSEN-FÜRST (HG.)
**JOHANN STAMITZ UND
DIE EUROPÄISCHE MUSIKER-
MIGRATION IM 18. JAHRHUNDERT**

2021
Hardcover: 42,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-060-4
<https://doi.org/10.17885/heup.786>
*Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik,
Band 4*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hadw_swdh](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_swdh)

MATEUSZ FAFINSKI AND
JAKOB RIEMENSCHNEIDER (EDS.)
THE PAST THROUGH NARRATOLOGY
New Approaches to Late Antiquity and
the Early Middle Age

2022
Hardcover: 44,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-107-6
<https://doi.org/10.17885/heup.921>
*Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer
Forschung. Beihefte, Band 18*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/mabh](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/mabh)

ANDREA FARA (A CURA DI)
**ITALIA ED EUROPA CENTRO-
ORIENTALE TRA MEDIOEVO ED
ETÀ MODERNA**

Economia, Società, Cultura
2022
Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-083-3

Softcover: 39,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-084-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.832>

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe, Band 7

Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom

EKKEHARD FELDER ET AL. (HG.)

HANDBUCH EUROPÄISCHE SPRACHKRITIK ONLINE

ISSN 2568-4558 (Online)

ISSN 2567-8272 (Print)

Bd. 1: Sprachnormierung und Sprachkritik
2017

Softcover: 34,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-59-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.heso.2017.1>

Bd. 2: Standardisierung und Sprachkritik
2018

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-16-6

<https://doi.org/10.17885/heiup.heso.2018.2>

Bd. 3: Sprachpurismus und Sprachkritik
2018

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-22-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.heso.2018.3>

Bd. 4: Sprachinstitutionen und Sprachkritik
2019

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-96-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.heso.2019.4>

Zur Zeitschrift: <https://heiup.uni-heidelberg.de/journals/heso>

ROBERTO FIORENTINI

LIVIO ODESCALCHI, NIPOTE DI PAPA INNOCENZO XI

Interessi famigliari e strategie di ascesa
nella stagione dell'antinepotismo

Herausgegeben von Marco Albertoni

2022

Hardcover: 53,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-120-5

Softcover: 37,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-121-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.948>

Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe, Band 6

Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom

SEBASTIAN FITZNER

EIN HAUS FÜR HERKULES

Das fürstliche Modellhaus der Residenzstadt
Kassel – Architektur und Modellpraktiken
im 18. und 19. Jahrhundert

2021

Hardcover: 64,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-000-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.762>

Höfische Kultur interdisziplinär, Band 3

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki>

CORINNA FORBERG AND

PHILIPP W. STOCKHAMMER (EDS.)

THE TRANSFORMATIVE POWER OF THE COPY

2017

Hardcover: 64,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-14-6

Softcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-16-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.195.260>

*Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 2*

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

JOACHIM FUNKE UND

MICHAEL WINK (HG.)

HEIDELBERGER JAHRBÜCHER ONLINE

Campus Media

ISSN 2509-2464 (Online)

ISSN 2509-7822 (Print)

Bd. 1: Stabilität im Wandel
2016

Hardcover: 39,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-21-4

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-19-1

<https://doi.org/10.17885/hdjbo.2016.0>

Bd. 2: Wissenschaft für alle
2017

Hardcover: 39,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-35-1

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-36-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2017.0>

Bd. 3: Perspektiven der Mobilität
2018

Hardcover: 39,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-93-1

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-94-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2018.0>

Bd. 4: Schönheit: Die Sicht der Wissenschaft
2019

Hardcover: 54,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-58-6

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-57-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2019.0>

**Bd. 5: Entwicklung – Wie aus Prozessen
Strukturen werden**
2020

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-027-7

Softcover: 24,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-026-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2020.0>

**Bd. 6: Intelligenz: Theoretische Grundlagen
und praktische Anwendungen**
2021

Hardcover: 63,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-111-3

Softcover: 47,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-112-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2021.1>

Bd. 7: Die vier Elemente
2022

Hardcover: 59,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-186-1

Softcover: 39,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-187-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2022.1>

Bd. 8: Krieg, Konflikt, Solidarität
2023

Hardcover: 59 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-233-2

Softcover: 36 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-232-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.hdjbo.2023.1>

Zur Zeitschrift: <https://heiup.uni-heidelberg.de/journals/index.php/hdjbo/index>

ERIC FUß ET AL. (EDS.)

GRAMMAR AND CORPORA 2016

2018

Hardcover: 49,00 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-83-2

Softcover: 39,00 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-82-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.361.509>

G

BARBARA GERKE

TAMING THE POISONOUS

Mercury, Toxicity, and Safety in
Tibetan Medical Practice

2021

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-042-0

Softcover: 36,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-043-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.746>

Heidelberg Studies on Transculturality, Band 7

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

CHRISTIAN GRÜNDIG

FRANZÖSISCHE LEBENSWELTEN IN DER RESIDENZ

Akteure, Räume und Modalitäten
französisch-sächsischer Verflechtung im
augusteischen Dresden, 1694–1763

2022

Hardcover: 65,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-177-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.1090>

Pariser Historische Studien, Band 126

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

AMEDEO OSTI GUERRAZZI (A CURA DI)

LE UDIENZE DI MUSSOLINI DURANTE LA REPUBBLICA SOCIALE ITALIANA (1943–1945)

2020; 2., überarb. u. erw. Aufl.

Hardcover: 48,90 €

ISBN 978-3-96822-039-0

Softcover: 32,90 €

ISBN 978-3-96822-040-6

<https://doi.org/10.17885/heiup.522>

*Online-Schriften des DHI Rom. Neue Reihe,
Band 3*

Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom

HORST GUNDLACH
**WILHELM WINDELBAND UND
DIE PSYCHOLOGIE**

Das Fach Philosophie und die Wissenschaft
Psychologie im Deutschen Kaiserreich

2017

Hardcover: 79,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-29-0

Softcover: 64,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-39-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.203.276>

UTE GÜNKEL-MASCHEK
MINOISCHE BILD-RÄUME

Neue Untersuchungen zu den Wandmalereien
des spätbronzezeitlichen Palastes von Knossos

2020

Hardcover: 75,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-91-3

Softcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-92-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.497>

H

ASTRID HABENSTEIN
ABWESENHEIT VON ROM

Aristokratische Interaktion in
der späten römischen Republik und
in der frühen Kaiserzeit

2015

Hardcover: 39,80 €

ISBN 978-3-946054-00-9

Softcover: 25,90 €

ISBN 978-3-946054-02-3

<https://doi.org/10.17885/heiup.43.32>

MARLÈNE HARLES
**COLLECTIVES, LOCALITIES,
NETWORKS**

A Translocal Ethnography of Emerging
Contemporary Art Field(s) in Nepal and
Bangladesh

2023

Hardcover: 57 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-218-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.1216>

*Heidelberg Studies on Transculturality
Band 10*

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

ANNIKA HAB
**EUROPÄISCHER BUCHMARKT UND
GELEHRTENREPUBLIK**

Die transnationale Verlagsbuchhandlung
Treuttel & Würtz, 1750–1850

2023

Hardcover: 65 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-074-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.817>

Pariser Historische Studien, Band 127

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

HEIKE HAWICKS UND INGO RUNDE (HG.)
**DIE ALTE AULA DER UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**

Campus Media

2016

Softcover: 24,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-10-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.122.149>

JULIA HEINEMANN
VERWANDTSEIN UND HERRSCHEN

Die Königinmutter Catherine de Médicis
und ihre Kinder in Briefen, 1560–1589

2020

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-023-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.691>

Pariser Historische Studien, Band 118

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

JOACHIM HEINTZE,
MAARTEN DEKIEVIET UND
JÖRG HÜFNER
**GESCHICHTE DER PHYSIK AN
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG**

Campus Media

2019

Hardcover: 44,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-29-6

Softcover: 24,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-28-9

<https://doi.org/10.17885/heiup.441>

I

UWE ISRAEL, MARIUS KRAUS UND
LUDOVICA SASSO (HG.)

AGONALE INVEKTIVITÄT

Konstellationen und Dynamiken
der Herabsetzung im italienischen
und deutschen Humanismus

2021

Hardcover: 52,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-087-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.862>

*Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer
Forschung. Beihefte, Band 17*

Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/mabh>

J

JOANNA JARITZ
PROUST CINÉMATOGAPHE

Wie Raoul Ruiz Proust las

2017

Hardcover: 59,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-47-4

Softcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-61-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.310.420>

NIKOLAS JASPERT AND
SEBASTIAN KOLDITZ (EDS.)

ENTRE MERS—OUTRE-MERS

Spaces, Modes and Agents
of Indo-Mediterranean Connectivity

2018

Hardcover: 34,90 €

ISBN 978-3-946054-80-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.355.492>

K

FRIEDRICH CARL KAISER UND
JOHANNES KNÜCHEL (HG.)
CARL STAMITZ (1745–1801)

Biographische Beiträge – Das symphonische
Werk – Thematischer Katalog
der Orchesterwerke

2023

Hardcover: 72,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-21-0

<https://www.doi.org/10.17885/heiup.440>

*Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik,
Band 2*

Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_swdh

WOLFGANG KEMP
**WIR HABEN JA ALLE DEUTSCHLAND
NICHT GEKANNT**

Das Deutschlandbild der Deutschen
in der Zeit der Weimarer Republik

2016

Hardcover: 59,95 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-06-1

Softcover: 44,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-22-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.90.106>

RAJAN KHATIWODA, SIMON CUBELIC AND
AXEL MICHAELS

THE MULUKĪ AIN OF 1854

Nepal's First Legal Code

2021

Hardcover: 74,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-034-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.769>

Documenta Nepalica – Book Series, Band 2

Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_dn

SARAH KIYANRAD,
REBECCA SAUER UND
JAN SCHOLZ (HG.)
ISLAMISCHE SELBSTBILDER

Festschrift für Susanne Enderwitz

2020

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-18-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.531>

MACIEJ KLIMIUK (ED.)
**SEMITIC DIALECTS AND
DIALECTOLOGY**

Fieldwork—Community—Change

2022

Hardcover: 64,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-096-3
<https://doi.org/10.17885/heiup.859>

LUTZ KLINKHAMMER AND
CLEMENS ZIMMERMANN (EDS.)
CINEMA AS A POLITICAL MEDIA
Germany and Italy Compared, 1945–1950s
2021

Hardcover: 38,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-017-8
Softcover: 23,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-016-1
<https://doi.org/10.17885/heiup.651>
Online-Schriften des DHI Rom.
Neue Reihe, Band 5
Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom

HUBERTUS KOHLE
MUSEEN DIGITAL
Eine Gedächtnisinstitution sucht
den Anschluss an die Zukunft

2018
Softcover: 16,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-86-3
<https://doi.org/10.17885/heiup.365.515>

DANIEL G. KÖNIG (ED.)
LATIN AND ARABIC
Entangled Histories
2019
Hardcover: 39,90 €
ISBN 978-3-947732-26-5
Softcover: 24,90 €
ISBN 978-3-947732-25-8
<https://doi.org/10.17885/heiup.448>
Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 5
Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

PETER KÖNIG UND
OLIVER SCHLAUDT (HG.)
KOSMOS
Vom Umgang mit der Welt zwischen
Ausdruck und Ordnung

2023
Hardcover: 92,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-094-9
<https://doi.org/10.17885/heiup.857>

MAREK KONOPKA,
ANGELIKA WÖLLSTEIN UND
EKKEHARD FELDER (HG.)
**BAUSTEINE EINER
KORPUSGRAMMATIK
DES DEUTSCHEN**
ISSN 2702-2099 (Online)
ISSN 2702-2080 (Print)

Bd. 1
2020
Softcover: 24,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-032-1
<https://doi.org/10.17885/heiup.bkgd.2020.1>

**Bd. 2: Determination, syntaktische
Funktionen der Nominalphrase und
Attribution**
2021
Softcover: 27,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-105-2
<https://doi.org/10.17885/heiup.bkgd.2021.2>
Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/journals/bkgd>

DJRO BILESTONE R. KOUAMENAN
**LE ROI, SON FAVORI ET
LES BARONS**
Légitimation et délégitimation du pouvoir
royal en Angleterre et en France aux XIV^e
et XV^e siècles
2021
Hardcover: 54,90 €
ISBN 978-3-96822-085-7
<https://doi.org/10.17885/heiup.834>
Pariser Historische Studien, Band 123
Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

ANDREAS KRUSE UND
ERIC SCHMITT (HG.)
**»... DER AUGENBLICK IST MEIN
UND NEHM ICH DEN IN ACHT«**
Daseinsthemen und Lebenskontexte
alter Menschen
2022
Hardcover: 45,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-076-5
<https://doi.org/10.17885/heiup.844>

L

ANNA LAIB
**UNIVERSALISTISCHES IDEAL UND
KOLONIALE KONTINUITÄTEN**
Die »harkis« in der Fünften Französischen
Republik
2021
Hardcover: 54,90 €
ISBN 978-3-96822-004-8
<https://doi.org/10.17885/heiup.792>
Pariser Historische Studien, Band 120
Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

SILKE LEOPOLD UND
BÄRBEL PELKER (HG.)
**SÜDDEUTSCHE HOFKAPELLEN
IM 18. JAHRHUNDERT**
2018
Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-78-8
<https://doi.org/10.17885/heiup.347.479>
Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik,
Band 1
Zur Reihe: https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_swdh

CORNELIA LOGEMANN
PRINZIP PERSONIFIKATION
Frankreichs Bilderwelt im europäischen
Kontext von 1300 bis 1600

2023
Hardcover: 109 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-222-6
<https://doi.org/10.17885/heiup.1221>

M

STEFAN MENZEL
**PFORTA, ST. AFRA, ST. AUGUSTIN
UND DIE TRANSFORMATION
DER MITTELDEUTSCHEN
MUSIKLANDSCHAFT (1543–1620)**
2023
Hardcover: 55 €
ISBN 978-3-96822-148-9
<https://doi.org/10.17885/heiup.1032>
Heidelberger Schriften zur Musik-
wissenschaft, Band 1
Zur Reihe: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hsmuwi>

AXEL MICHAELS UND
MARGARETA PAVALOI (HG.)
THE SCHOLAR'S CHOICE
Lieblingsstücke Heidelberger Wissenschaftler
aus dem Völkerkundemuseum
der von Portheim-Stiftung
Campus Media
2019
Softcover: 21,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3947732-52-4
<https://doi.org/10.17885/heiup.494>

FELIX M. MICHL
DIE LIMITIERTE AUFLAGE
Rechtsfragen zeitgenössischer Fotokunst
2016
Hardcover: 39,80 €
ISBN 978-3-946054-08-5
Softcover: 25,90 €
ISBN 978-3-946054-23-8
<https://doi.org/10.17885/heiup.102.127>

ANAND MISHRA
**MODELING THE PĀṆINIAN SYSTEM
OF SANSKRIT GRAMMAR**
2019
Hardcover: 44,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-54-2
Softcover: 24,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-55-9
<https://doi.org/10.17885/heiup.294.395>

BARBARA MITTLER,
THOMAS MAISSEN AND
PIERRE MONNET (EDS.)
CHRONOLOGICS
Periodisation in a Global Context
2022
Hardcover: 52,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-137-3
Softcover: 32,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-138-0
<https://doi.org/10.17885/heiup.607>

RADMILA MLADENOVA
PATTERNS OF SYMBOLIC VIOLENCE
 The Motif of 'Gypsy' Child-theft across
 Visual Media
 2019

Softcover: 21,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-947732-48-7
<https://doi.org/10.17885/heiup.483>
*Antiziganismusforschung interdisziplinär,
 Band 1*

**THE 'WHITE' MASK AND
 THE 'GYPSY' MASK IN FILM**
 2022

Hardcover: 64,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-132-8
 Softcover: 49,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-133-5
<https://doi.org/10.17885/heiup.989>
*Antiziganismusforschung interdisziplinär,
 Band 3*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/ai](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ai)

RADMILA MLADENOVA, PAVEL BRUNSSSEN,
 ANJA REUSS, MARKUS END AND
 TOBIAS VON BORCKE (EDS.)
**ANTIGYPSYISM AND FILM/
 ANTIZIGANISMUS UND FILM**

2020
 Hardcover: 46,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-013-0
<https://doi.org/10.17885/heiup.650>

FRANKWALT MÖHREN (A CURA DI)
IL LIBRO DE LA COCINA
 Un ricettario tra Oriente e Occidente
 2016

Hardcover: 29,00 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-946054-12-2
 Softcover: 19,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-946054-25-2
<https://doi.org/10.17885/heiup.123.151>

MARION MÜLLER
**DAS SCHLOSS ALS ZEICHEN
 DES AUFSTIEGS**

Die Ausstattung von Vaux-le-Vicomte im
 Kontext repräsentativer Strategien des neuen
 Adels im französischen 17. Jahrhundert
 2022

Hardcover: 79,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-067-3
<https://doi.org/10.17885/heiup.819>
Höfische Kultur interdisziplinär, Band 5
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/hki](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki)

DOROTHEE MÜBGNUG UND
 MICHAEL STOLLEIS (HG.)
HEINRICH ZÖPFL (1807–1877)
 Heidelberger Universitätsprofessor
 und Rechtsgutachter
 2019

Hardcover: 42,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-947732-40-1

Softcover: 24,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-947732-65-4
<https://doi.org/10.17885/heiup.487>

N

NINO NANOBASHVILI AND
 TOBIAS TEUTENBERG (EDS.)
**DRAWING EDUCATION –
 WORLDWIDE!**

Continuities – Transfers – Mixtures
 2019
 Hardcover: 64,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-947732-32-6
 Softcover: 29,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-947732-31-9
<https://doi.org/10.17885/heiup.457>

PAUL A. NEUENDORF
**»DARAUS KÜNDTEN AUCH DIE
 GRAECI LÄRNEN«**

Die Bemühungen des Martin Crusius
 (1526–1607) um ein Luthertum
 der Griechen
 2022
 Hardcover: 69,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-146-5
<https://doi.org/10.17885/heiup.820>

CHRISTIAN ALEXANDER NEUMANN (ED.)
OLD AGE BEFORE MODERNITY

Case Studies and Methodological
 Perspectives, 500 BC – 1700 AD
 2023

Hardcover: 65 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-174-8
 Softcover: 45 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-175-5
<https://doi.org/10.17885/heiup.1086>
*Online-Schriften des DHI Rom.
 Neue Reihe, Band 8*
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/dhi_rom](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom)

STEPHAN NICOLUSSI-KÖHLER
**MARSEILLE, MONTEPELLIER
 UND DAS MITTELMEER**

Die Entstehung des südfranzösischen
 Fernhandels im 12. und 13. Jahrhundert
 2021

Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-077-2
<https://doi.org/10.17885/heiup.833>
Pariser Historische Studien, Band 121
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/phs](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

O

MANUEL OBERMAIER,
 FLORIAN MEISTER UND
 MARKUS A. WEIGAND (HG.)
DIE KUNST DER NARKOSE
 Geschichte der Heidelberger
 Anästhesiologie

Campus Media
 2018

Softcover: 59,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-946054-67-2
<https://doi.org/10.17885/heiup.318.433>

ULRICH FRIEDRICH OFFERMANN
»STETS KORREKT UND HUMAN«
 Der Umgang der westdeutschen Justiz mit
 dem NS-Völkermord an den Sinti und Roma
 2023

Hardcover: 63 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-197-7
 Softcover: 45 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-123-6
<https://doi.org/10.17885/heiup.949>
*Antiziganismusforschung interdisziplinär,
 Band 4*
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/ai](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ai)

P

STEVE PAGEL
**DIE WURZELN DER
 KONTAKTLINGUISTIK**

Zur Entstehung des Sprachkontakt-
 paradigmas in der Sprachwissenschaft
 unter besonderer Berücksichtigung
 der Rolle der Romanistik
 2023

Hardcover: 62,90 €
 ISBN 978-3-947732-88-3
 Softcover: 42,90 €
 ISBN 978-3-947732-89-0
<https://doi.org/10.17885/heiup.591>

FRANCESCO PANARELLI,
 KRISTJAN TOOMASPOEG,
 GEORG VOGELER UND
 KORDULA WOLF (HG.)

VON AACHEN BIS AKKON
 Grenzüberschreitungen im Mittelalter
 2023

Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-178-6
 Softcover: 39,90 €, Farbabb.
 ISBN 978-3-96822-179-3
<https://doi.org/10.17885/heiup.1094>
*Online-Schriften des DHI Rom.
 Neue Reihe, Band 9*
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/dhi_rom](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom)

LAURA PETTINAROLI E
 MASSIMILIANO VALENTE (A CURA DI)
**IL CARDINALE PIETRO GASPARRI,
 SEGRETARIO DI STATO (1914–1930)**
 2020

Hardcover: 42,90 €
 ISBN 978-3-947732-84-5
 Softcover: 26,90 €
 ISBN 978-3-947732-85-2
<https://doi.org/10.17885/heiup.631>
*Online-Schriften des DHI Rom.
 Neue Reihe, Band 4*
 Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
 catalog/series/dhi_rom](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/dhi_rom)

THOMAS PFEIFFER,
QUINCY C. LOBACH AND
TOBIAS RAPP (EDS.)
**FACILITATING CROSS-
BORDER FAMILY LIFE**
Towards a Common European
Understanding: EUFams II and Beyond
2021
Hardcover: 39,90 €
ISBN 978-3-96822-090-1
<https://doi.org/10.17885/heup.853>

Q

OUAFAA QADDIOUI
**ZUR NEGATION IM GEGENWARTS-
DEUTSCHEN UND IM MODERNEN
HOCHARABISCH**
Eine linguistisch-kontrastive Untersuchung
2020
Hardcover: 56,90 €
ISBN 978-3-947732-80-7
Softcover: 39,90 €
ISBN 978-3-96822-014-7
<https://doi.org/10.17885/heup.582>

R

JIHAN JENNIFER RADJAI-BRÜNDL
**REPRÄSENTATIONEN
DER ISRAELISCHEN SOLDATIN
IM NETZ DER BILDKULTUREN**
2022
Hardcover: 69,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-103-8
Softcover: 49,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-011-6
<https://doi.org/10.17885/heup.629>

ROLF RANNACHER
Campus Media
ANALYSIS 1
2018
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-68-9
<https://doi.org/10.17885/heup.317.431>

ANALYSIS 2
2018
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-87-0
<https://doi.org/10.17885/heup.381>

ANALYSIS 3
2018
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-91-7
<https://doi.org/10.17885/heup.391>

LINEARE OPTIMIERUNG
2018
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-947732-05-0
<https://doi.org/10.17885/heup.417>

NUMERICAL LINEAR ALGEBRA
2018
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-947732-00-5
<https://doi.org/10.17885/heup.407>

NUMERIK 0
2017
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-30-6
<https://doi.org/10.17885/heup.206.281>

NUMERIK 1
2017
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-32-0
<https://doi.org/10.17885/heup.258.342>

NUMERIK 2
2017
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-38-2
<https://doi.org/10.17885/heup.281.370>

NUMERIK 3
2017
Softcover: 21,90 €
ISBN 978-3-946054-64-1
<https://doi.org/10.17885/heup.312.424>
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/ln](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ln)

MIRIAM RÉGERAT-KOBITZSCH
**»CETTE REINE QUI FAIT
UNE SI PIÈTRE FIGURE«**
Maria von Medici in der europäischen
Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts
2020
Hardcover: 54,90 €
ISBN 978-3-946054-98-6
<https://doi.org/10.17885/heup.540>
Pariser Historische Studien, Band 115
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

PHILIP REICH, KAROLIN TOLEDO FLORES
UND DIRK WERLE (HG.)
**TRADITION UND
TRADITIONSVERHALTEN**
Literaturwissenschaftliche Zugänge und
kulturhistorische Perspektiven
2021
Hardcover: 44,90 €
ISBN 978-3-96822-101-4
<https://doi.org/10.17885/heup.900>
*Kulturelles Erbe: Materialität – Text –
Edition (KEMTE), Band 1*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/kemte](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/kemte)

FRANK REUTER, DANIELA GRESS UND
RADMILA MLADENOVA (HG.)
**VISUELLE DIMENSIONEN
DES ANTIZIGANISMUS**
2021
Hardcover: 59,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-072-7
Softcover: 42,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-055-0
<https://doi.org/10.17885/heup.973>
*Antiziganismusforschung interdisziplinär,
Band 2*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/ai](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ai)

SUSAN RICHTER,
MICHAEL ROTH UND
SEBASTIAN MEURER (HG.)
**KONSTRUKTIONEN
EUROPAS IN DER
FRÜHEN NEUZEIT**
Geographische und
historische Imaginationen
2017
Hardcover: 54,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-50-4
Softcover: 39,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-49-8
<https://doi.org/10.17885/heup.291.389>

S

MARIE SANDER
PASSING THROUGH SHANGHAI
Ethnographic Insights into the Mobile
Lives of Expatriate Youths
2016
Hardcover: 49,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-04-7
Softcover: 35,95 €, Farbabb.
ISBN 978-3-946054-03-0
<https://doi.org/10.17885/heup.48.42>
*Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 1*
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hst](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst)

BJÖRN MALTE SCHÄFER
Campus Media
COSMOLOGY
From the Large-Scale Structure
of Spacetime to Galaxy Formation
2022
Softcover: 28,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-167-0
<https://doi.org/10.17885/heup.1057>

GENERAL RELATIVITY
Geometric Structure and
Dynamics of Spacetime
2022
Softcover: 23,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-164-9
<https://doi.org/10.17885/heup.1056>

STATISTICAL PHYSICS
Linking the Microscopic with
the Macroscopic World
2022
Softcover: 26,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-165-6
<https://doi.org/10.17885/heup.1058>

**TOOLTIPS FOR THEORETICAL
PHYSICS**
Concepts of Modern Theoretical Physics,
Scales and Mathematical Tools
2022
Softcover: 21,90 €, Farbabb.
ISBN 978-3-96822-166-3
<https://doi.org/10.17885/heup.1059>
Zur Reihe: [https://heup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/ln](https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/ln)

MARGRET SCHARRER, HEIKO LAB UND
MATTHIAS MÜLLER (HG.)

**MUSIKTHEATER IM HÖFISCHEN
RAUM DES FRÜHNEUZEITLICHEN
EUROPA**

Hof – Oper – Architektur

2020

Hardcover: 98,00 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-37-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.469>

Höfische Kultur interdisziplinär, Band 1

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hki](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hki)

CHRISTIAN SCHNEIDER,
PETER SCHMIDT, JAKUB ŠIMEK UND
LISA HORSTMANN (HG.)

**DER WELSCHE GAST
DES THOMASIN VON ZERKLAERE**

Neue Perspektiven auf eine alte
Verhaltenslehre in Text und Bild

2022

Hardcover: 56,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-68-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.545>

*Kulturelles Erbe: Materialität – Text – Edition
(KEMTE), Band 2*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/kemte](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/kemte)

THOMAS SCHWITTER

ERINNERUNG IM UMBRUCH

Die Fortsetzung, Drucklegung und Ablösung
der »Grandes chroniques de France«
im 15. und frühen 16. Jahrhundert

2022

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-092-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.854>

Pariser Historische Studien, Band 124

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

KARIN SEEBER

MARIE LUISE GOTHEINS

GESCHICHTE DER GARTENKUNST

2020

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-46-3

Softcover: 29,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-006-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.627>

ROBERT J. STERNBERG AND
JOACHIM FUNKE (EDS.)

**THE PSYCHOLOGY OF
HUMAN THOUGHT**

An Introduction

2019

Hardcover: 71,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-35-7

Softcover: 39,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-34-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.470>

STUDIUM GENERALE

Campus Media

ISSN 2510-0254 (Print)

ISSN 2511-4921 (Online)

ÓSCAR LOUREDA (HG.)

Licht

2016

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-17-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2016.0>

ÓSCAR LOUREDA (HG.)

Anders altern

2017

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-25-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2017.0>

ÓSCAR LOUREDA (HG.)

Wasser

2018

Softcover: 16,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-45-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2018.0>

ÓSCAR LOUREDA (HG.)

Manipulation

2018

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-73-3

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2018.1>

REKTORATSKOMMISSION
STUDIUM GENERALE (HG.)

Europa – Realität und Vision

2019

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-08-1

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2019.0>

REKTORATSKOMMISSION
STUDIUM GENERALE (HG.)

Menschenrechte – Für wen?

2019

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-39-5

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2019.1>

JOACHIM FUNKE (HG.)

Aggression

2020

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-98-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2020.1>

ULRIKE GERHARD UND
EDITHA MARQUARDT (HG.)

Die Stadt von morgen

2020

Softcover: 14,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-98-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2020.2>

AUREL CROISSANT (HG.)

Ressourcen: Rohstoffe, Daten,

Menschen ...

2021

Softcover: 19,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-109-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.studg.2021.1>

Zur Zeitschrift: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
campusmedia/generale](https://heiup.uni-heidelberg.de/campusmedia/generale)

OLIVER SUKROW

ARBEIT. WOHNEN. COMPUTER.

Zur Utopie in der bildenden
Kunst und Architektur der DDR
in den 1960er Jahren

2018

Hardcover: 62,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-09-8

Softcover: 44,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-10-4

<https://doi.org/10.17885/heiup.422.613>

T

RÜDIGER THOMSEN-FÜRST (HG.)

»ES IST NUR EIN DORF«

Schwetzingen mit den Augen
Leopold Mozarts

2020

Hardcover: 52,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-77-7

<https://doi.org/10.17885/heiup.566>

*Schriften zur Südwestdeutschen Hofmusik,
Band 3*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hadw_swdh](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_swdh)

EVA-MARIA TROELENBERG,
KERSTIN SCHANKWEILER AND
ANNA SOPHIA MESSNER (EDS.)

**READING OBJECTS IN
THE CONTACT ZONE**

2021

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-050-5

Softcover: 34,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-051-2

<https://doi.org/10.17885/heiup.766>

*Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 9*

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/hst](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst)

V

JÉRÔME VERDOOT

UNE CLÔTURE HERMÉTIQUE?

Isolement régulier et intérêts séculiers
au monastère Saint-Pierre de Lobbes,
VII^e–XIV^e siècle

2021

Hardcover: 45,90 €

ISBN 978-3-96822-004-8

<https://doi.org/10.17885/heiup.630>

Pariser Historische Studien, Band 119

Zur Reihe: [https://heiup.uni-heidelberg.de/
catalog/series/phs](https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs)

MARKUS VIEHBECK (ED.)

**TRANSCULTURAL ENCOUNTERS
IN THE HIMALAYAN BORDERLANDS**

2017

Hardcover: 55,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-57-3

Softcover: 45,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-946054-58-0

<https://doi.org/10.17885/heiup.301.409>

*Heidelberg Studies on Transculturality,
Band 3*

Zur Reihe: <https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

GIOVANNI VITOLO UND
VERA ISABELL SCHWARZ-RICCI (HG.)
KONRADIN (1252–1268)

Eine Reise durch Geschichte,
Recht und Mythos

2022

Hardcover: 54,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-96822-150-2

<https://doi.org/10.17885/heup.1037>

W

RUDOLF G. WAGNER ET AL. (EDS.)
TESTING THE MARGINS OF LEISURE

2019

Hardcover: 49,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-73-9

Softcover: 34,90 €, Farbabb.

ISBN 978-3-947732-74-6

<https://doi.org/10.17885/heup.550>

Heidelberg Studies on Transculturality, Band 6

Zur Reihe: <https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hst>

GERT-MATTHIAS WEGNER
DRUMMING IN BHAKTAPUR

Music of the Newar People of Nepal

2023

Hardcover: 119 €, 2 Bde., Farbabb.

ISBN 978-3-96822-230-1

<https://doi.org/10.17885/heup.1246>

Documenta Nepalica: Book Series, Band 4

Zur Reihe: https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/hadw_dn

KURT WEISSEN
**MARKTSTRATEGIEN DER
KURIENBANKEN**

Die Geschäfte der Alberti, Medici und
Spinelli in Deutschland (1400–1475)

2021

Hardcover: 64,90 €

ISBN 978-3-96822-021-5

Softcover: 49,90 €

ISBN 978-3-96822-022-2

<https://doi.org/10.17885/heup.675>

CHRISTIAN WENZEL
»RUINE D'ESTAT«
Sicherheit in den Debatten
der französischen Religionskriege,
1557–1589

2020

Hardcover: 54,90 €

ISBN 978-3-947732-54-8

<https://doi.org/10.17885/heup.513>

Pariser Historische Studien, Band 116

Zur Reihe: <https://heup.uni-heidelberg.de/catalog/series/phs>

MICHAEL WOLBRING
**MELCHIOR GOLDAST UND
DER »CODEX MANESSE«**

Mit besonderer Berücksichtigung der
»Hypomnemata in aulicorum Poetarum
Carmina amatoria«

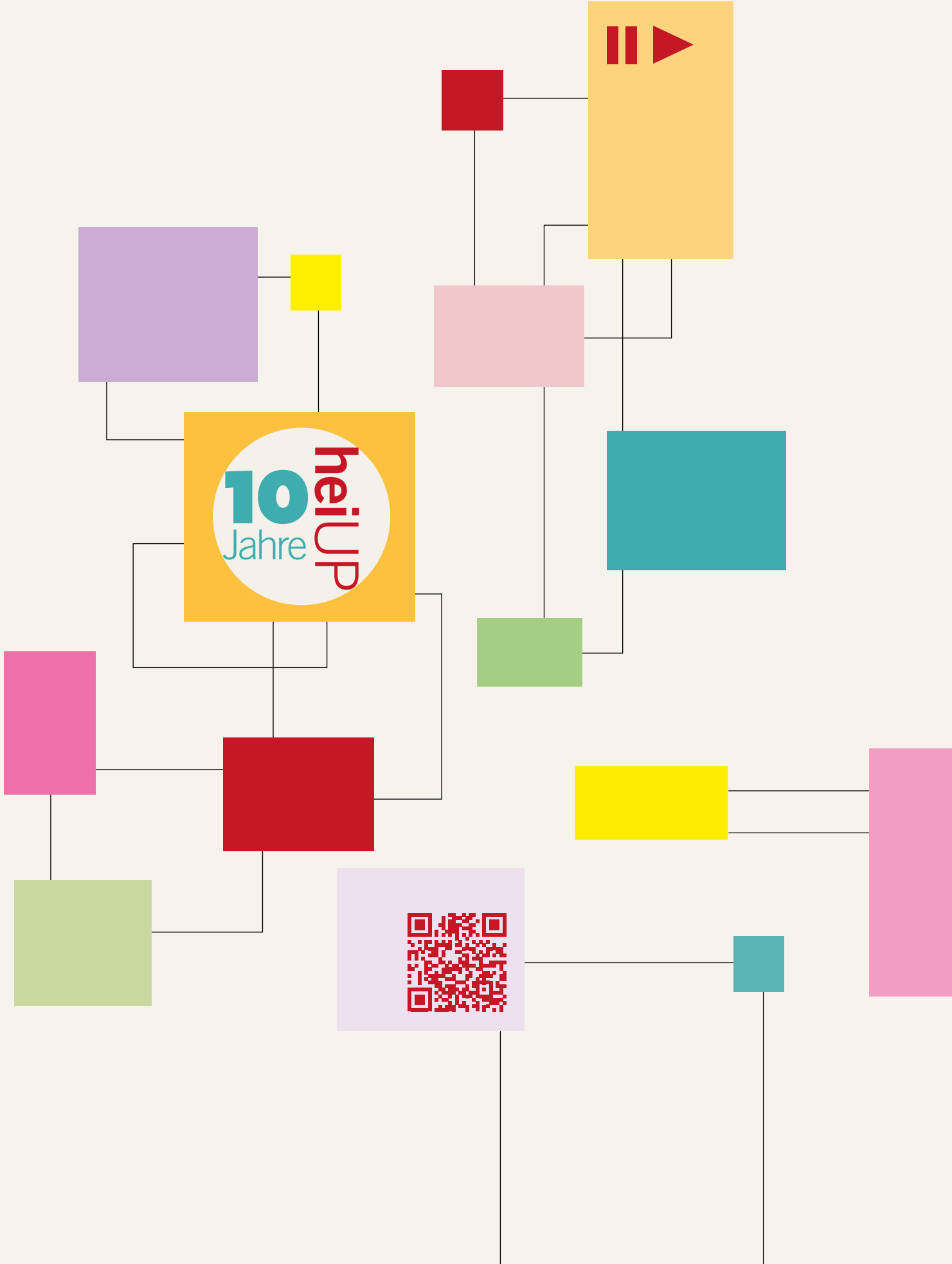
2019

Hardcover, 2 Bde.: 139,90 €

ISBN 978-3-947732-61-6

<https://doi.org/10.17885/heup.576>





Veröffentlichen im Open Access ist nach der Erfindung des Buchdrucks die zweite große Revolution im Publikationswesen. Open Access ermöglicht weltweiten Zugriff auf Forschungsergebnisse, die genutzt, geteilt und gemeinsam weiterentwickelt werden können, und bietet zahlreiche Optionen crossmedialer Aufbereitung.

Die Universität Heidelberg möchte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit bieten, zu günstigen Konditionen, mit umfassendem Service und in bester Qualität im Open Access zu publizieren – ohne dabei auf ein hochwertiges gedrucktes Buch verzichten zu müssen. Deshalb hat sie 2015 den an der Universitätsbibliothek angesiedelten Verlag Heidelberg University Publishing, kurz heiUP, gegründet. Alle heiUP-Publikationen erscheinen als kostenfreies E-Book, können aber auch als Hard- oder Softcoverausgabe im Buchhandel erworben werden.

Geprüfte Qualität

Die Prüfung durch den Verlagsbeirat und ein obligatorisches Peer-Review stellen die hohe Qualität der bei heiUP erscheinenden Arbeiten sicher. Die Manuskripte erhalten ein wissenschaftliches Lektorat in deutscher oder englischer Sprache und werden professionell gesetzt.

Crossmedial und innovativ

heiUP ist offen für alle Optionen, die das digitale Publizieren bietet, und gestaltet diese mit. So können in die E-Books nicht nur Bilder, sondern auch Audios oder Videos eingebunden werden. XML-basierte HTML-Ausgabeformate ermöglichen es, das Potenzial digitaler Technologien für die Wissensproduktion auszuschöpfen, zum Beispiel durch eine interaktive Vernetzung der E-Books mit externen Inhalten wie historischen Quellen oder zugehörigen Forschungsdaten. Dabei verwendet heiUP Open-Source-Software und beteiligt sich an der Entwicklung neuer Publikationstechnologien. Hierzu zählt die Entwicklung von Software genauso wie die Kooperation mit Partnern wie dem Public Knowledge Project (PKP) und die aktive Mitwirkung in internationalen und nationalen Anwendernetzwerken.

Open Access is the second major revolution in publishing after the invention of printing. It enables global access to research results, which can be used, shared and further developed together, and offers numerous options for cross-media processing.

Heidelberg University aims to offer researchers the opportunity to publish in open access at favourable conditions, with comprehensive service and in the best quality – without having to do without a high-quality printed book. For this reason, it founded Heidelberg University Publishing, or heiUP for short, in 2015, which is based at the university library. All heiUP publications are published as free e-books, but can also be purchased as hard- or softcover editions from bookshops.

Proven quality

A thorough examination by the publishing advisory board and an obligatory peer review ensure the high quality of the works published by heiUP. Manuscripts receive scientific editing in German or English and are professionally typeset.

Cross-media and innovative

heiUP is open to all options offered by digital publishing and helps to shape them. Thus, not only images but also audios or videos can be integrated into the e-books. XML-based HTML output formats make it possible to exploit the potential of digital technologies for the knowledge industry, for example by interactively linking the e-books with external content such as historical sources or related research data. In doing so, heiUP uses open source software and participates in the development of new publishing technologies. This includes the development of software as well as cooperation with partners such as the Public Knowledge Project (PKP) and active participation in international and national user networks.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386